

Amtsblatt

Nummer 8

Ettlingen

Donnerstag, 25. Februar 2016



**Shopping-Sonntag
& Autosalon 6. März 13-18 Uhr**

Ettlingen

Treffpunkt?

Ettlingen!



Werbegemeinschaft Ettlingen e.V.



Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 01.03.2016, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Nachberufung in den Seniorenbeirat
 - Herstellung des Einvernehmens durch den Verwaltungsausschuss
 - Entscheidung
2. Citymarketing Ettlingen
 - Ettlinger Modell und entsprechende Personalstelle Citymanager/in
 - Vorberatung
3. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr

Die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr Ettlingen findet am 18. März um 19 Uhr in der Waldsaumhalle Oberweier statt. Davor werden die beiden Mannschaftstransportwagen für Ettlingenweier und Oberweier durch Oberbürgermeister Arnold übergeben.

Tagesordnung

1. Begrüßung Kommandant Martin Knaus
2. Totengedenken Feuerwehrpfarrer Alfred Pummer
3. Berichte
Kommandant Martin Knaus
Stadtjugendfeuerwehrwartin Simone Speck
Leiter der Altersabteilung Klaus Schosser
Notfallseelsorge Martin Gerhardt
Kassenverwalter Stefan Wild
Aussprache zu den Berichten
Kassenprüfbericht Bertold Bahr
Entlastung des Kommandanten Thomas Speck
Wahlen Martin Knaus
Kassenprüfer
Ehrungen Martin Knaus
4. Grußworte OB Johannes Arnold
5. Anträge und Verschiedenes
(Anträge sind bis spätestens 11. März 2016 an den Kommandanten zu richten)

Städtebauliche Entwicklung des Quartiers zwischen Durlacher- und Adolf-Kolpingstraße



In welche Richtung das Quartier zwischen der Durlacher- und der Adolf-Kolping-Straße gehen soll, darüber hat der Gemeinderat auf seiner Sitzung vergangenen Mittwoch einstimmig bei einer Enthaltung sein Votum abgegeben. Anlass dieses rund 1,7 Hektar große Gebiet unter die Lupe zu nehmen, war zum einen der erhöhte Sanierungsbedarf der genossenschaftlichen Bestandsgebäude und zum anderen die auslaufenden Erbpachtverträge in den kommenden zehn Jahren. Die Überlegungen von Alba und Baugemeinschaft gehen dahin, nachdem für die aktuelle Mieterschaft gute Alternativen gefunden sind, den jeweiligen Gebäudebestand zurückzubauen und die Flächen einer neuen baulichen Entwicklung zuzuführen.

Da davon die Hälfte der Fläche betroffen wäre und sich die bauliche Prägung des Gebietes nachhaltig verändern würde, gab es bereits einen Abstimmungstermin mit den beiden Genossenschaften und den Eigentümern eines Gärtnergrundstücks, um die Möglichkeit einer abgestimmten Projektentwicklung und die Nutzung von Synergien vorzudiskutieren. Der bauliche Bestand wurde über den nicht qualifizierten Bebauungsplan „Durlacher-, Kolping-, Steigenhohlstraße, Friedhofsvorplatz“ von 1958 planungsrechtlich gesichert. Sprich die Baufluchten werden im Wesentlichen festgelegt und die Geschossigkeit regelt. Die Art der Nutzung wird nicht weiter konkretisiert.

Um für die Zukunft eine geordnete städtebauliche Entwicklung im Quartier planungsrechtlich zu sichern, soll für den Bereich ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Dazu sollen jedoch im Vorfeld grundsätzlich die städtebaulichen und architektonischen Ziele geklärt werden, da dieses Viertel an einem der zentralen Stadtteingänge liegt. Der städtebauliche

Rahmenplan skizziert zunächst „nur“ die städtebaulichen Planungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, dafür hat das Planungsamt zwei Varianten erarbeitet und dabei auch die nördlich angrenzenden privaten Flächen überplant, auch wenn es dort aktuell keine Veränderungen gibt. Der Rahmenplan ist ein Strukturkonzept, das Hinweise zur Definition von wichtigen Raumkanten, zur Orientierung der Gebäude, zur Baukörpergliederung, zur Anbindung des Plangebietes an das vorhandene Erschließungs- und Freiraumsystem. Die architektonische Qualität soll über ein konkurrierendes Entwurfsverfahren mit der Auswahl des besten Planungsansatzes gewährleistet werden. Neben Wohnraum sollen Flächen für die Versorgung des Gebietes geschaffen werden. Die Erschließung folgt unverändert wie bisher. Parkplätze sollen in Tiefgaragen untergebracht werden.

Die Entwicklung des Quartiers kann überdies in mehreren Bebauungsabschnitten erfolgen. Die Genossenschaft entmietet derzeit den Bestand dort. An der Durlacher Straße sollen kurz- bis mittelfristig neue Gebäude die alten ersetzen. Nachgeordnet könnten auch die neuen Häuser der Alba realisiert werden. Die vom Gemeinderat zur Weiterbearbeitung empfohlene Konzeptvariante wird mit den Baugenossenschaften und dem Gärtnerbesitzern abgestimmt. Aufbauend auf dem städtebaulichen Rahmenplan soll für die zu entwickelnden Grundstücke ein konkurrierendes Entwurfsverfahren durchgeführt werden, um Entwürfe für eine Neubebauung mit signifikantem Erscheinungsbild zu erhalten. Mindestens fünf Planungsbüros sollen zur Teilnahme aufgefordert werden. Die Auslobung und Durchführung liegt in den Händen des Planungsamtes und am konkurrierenden Entwurfsverfahren wird der Gemeinderat durch Vertreter beteiligt.

19. Landes-Musik-Festival am 9. Juli in Ettlingen

Marktplatz und Rosengarten werden zu KlangRäumen



Da, wo sonst nur das Rauschen der Alb, das Glucksen eines Brunnens oder der Albtäler-Sommerwind für eine je eigene Melodie im Stadtraum sorgen, werden am 9. Juli neue, ungewohnte, außergewöhnliche und magische Töne Gassen und Plätze erfüllen. Denn an diesem Samstag wird Ettlingen der große Freiluftkonzertsaal für das 19. Landes-Musik-Festival sein, veranstaltet vom Badischen Chorverband und dem Landes-Hackbrett-Bund im Namen des Landesmusikverbandes. Intensiv bereiten sich schon 17 Ettlinger Gesang- und Musikvereine auf diese größte Amateurmusikveranstaltung vor, doch nicht nur sie werden zeigen, was Amateure können und über welches Können sie verfügen. Während kleinere Ensembles den Weißenburger Hof bespielen, wird der Rosengarten ein eher meditativ Klang-Raum und der Schlossvorplatz wird sich in eine Jazz-Lounge verwandeln.

Die ganz große Bühne wird selbstredend auf dem Marktplatz sein, und die Jugend, sie wird für Rockiges hinter der Martinskirche sorgen. Auf eine große Bandbreite dürfen sich die Besucher freuen, denn Baden-Württemberg verfügt über eine große Vielfalt an Chören, Musikensembles und Bands, dies betonten am Samstagvormittag auf der Pressekonferenz im Blauen Saal des Schlosses vom Präsident des Landesmusikverbandes Christoph Palm über den Präsident des Badischen Chorverbandes Josef Offele bis hin zu Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann.

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: In Baden-Württemberg gibt es 6500 im Landesmusikverband organisierte Vereine plus 12000 Ensembles und nochmal gut 600 nicht dem Verband angehörende Vereine. Nicht umsonst ist „Baden-Württemberg das Musikland Nummer Eins“, hob Palm heraus. Diese Stärke wollte man durch das Festival zeigen, das zunächst „Tag der Laienmusik“ hieß und zum 50. Geburtstag des Landes in Landes-Musik-Festival umfirmiert wurde, erläuterte Palm. Von Seiten des Landes fließen 30 000 Euro in dieses Festival, 75 Prozent der Kosten, die restlichen 25 Prozent teilen sich der Badische Chorverband und der Hackbrettbund.

„Wir freuen uns als kleine Stadt Ausrichter solch einer Landesveranstaltung zu sein“, hob Dr. Determann heraus und erinnerte an die erst kürzlich in Ettlingen stattgefundenen Landes-Kinder- und Jugendliteraturtage. Ettlingen könne selbst auf eine reiche Musiklandschaft blicken, von einer großen Musikschule bis hin zu 28 Musik- und Gesangsvereine, mit denen wir außergewöhnliche Konzepte für das Festival erarbeiten“. Mit den anderen Vereinen werden die Plätze je einen individuellen Charakter erhalten. Das Festival war auch Anlass für Auftragskompositionen, so dass es zum Abschluss des Tages auf dem Marktplatz eine Uraufführung mit Projektchor und -orchester geben wird. Und wer möchte, der kann hier einsteigen. Sich einfach anmelden und dann erhält man die Noten und wird an dem Abend ein Mosaikstein innerhalb des Klangbildes. Dass Hackbrett mehr ist, als man fürderhin so meinen könnte, das dürfte eine spannende Begegnung werden, dafür sorgte der Hackbrettbund, der kleinste und zugleich jüngste Verband im Land, so Inge Goralewski.

Dieses Zusammengehen zweier Verbände zum Wohle der Musik lasse immer etwas Neues und Besonderes entstehen, unterstrich Josef Offele, dessen Verband zum vierten Mal Ausrichter ist. Es freue ihn natürlich, dass das Festival in Ettlingen stattfindet, das ideale Voraussetzungen biete und eine in Sachen Kunst und Kultur engagierte Verwaltung und eine kulturbegeisterte Bevölkerung habe. Offeles Blick richtet sich aber auch in die Technologieregion, aus der er ebenso Chöre und Musiker erwartet wie aus den anderen Landesteilen, um so die ganze Bandbreite an Musik im Land widerzuspiegeln.

Was die Jugend musikalisch drauf hat, das werden die Mitglieder aus allen Landesverbänden demonstrieren, wenn sie gemeinsam musizieren. Ein spannender Moment sowohl für die Aktiven wie auch für die Zuhörer. Nicht minder spannend dürfte eine weitere Uraufführung einer Komposition für Mandolinen, Akkordeon und Bläser werden.

Und während am Morgen schon auf den Plätzen und Gässlen Töne Werbung machen für das Festival, werden um 11 Uhr bei der festlichen Eröffnung in der Stadthalle 31 Gesang- und Musikvereine des Landes, die 150 Jahre alt sind, die begehrte Conradin-Kreutzer-Tafel erhalten, ließ Johannes Grebe vom Kultusministerium wissen.

Infos und Anmeldung unter www.bcvonline.de, 0721 84 9669.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 02.03.2016**, 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Sanierungsgebiet "Schloss Ettlingen", Erweiterung 3, Postareal
 - "Vorbereitende Untersuchungen", Definition Sanierungsziele, Kosten- und Finanzierungsübersicht und Satzungsbeschluss
 - Vorberatung
2. Städtebauliche Erneuerung im Ortskern Oberweier
 - Vergabe des Sanierungstreuhandvertrages
 - Vorberatung
3. Wohnbauflächenatlas Ettlingen
 - Festsetzung des Umfangs der Wohnbauflächenentwicklung und der Reihenfolge der Bebauungsplanverfahren
 - Vorberatung
4. Sanierung des Schulhofs der Johann-Peter-Hebel-Schule im Stadtteil Schöllbronn
 - Umsetzung des Gestaltungsentwurfes
 - Entscheidung
5. Schloss Ettlingen
 - Vergabe von Bauleistungen für den Umbau der Räume des ehemaligen Stadtarchivs und die Erneuerung des Aufzugs Westflügel
 - Entscheidung
6. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
7. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.
gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Im „Sauseschritt“ lief Maibike-Anmeldung

Fast schwindlig hätte einem werden können, denn so schnell lief die Anmeldung fürs Maibike am vergangenen Sonntag. Wer nicht zum Zuge kam, hat vielleicht am Sonntag, 6. März oder am 3. April jeweils ab 10 Uhr mehr Glück, dann gibt es jeweils noch 250 Plätze. Startgebühr beträgt 14,50 Uhr. Das T-Shirt ist wieder besonders gestaltet.

Infos und Angaben zu den Strecken unter www.maibike.eu oder www.ettlingen.de

Friedhof Ettlingen: Drittes Gemein- schaftsgrabfeld beschlossen

Wie bereits im AUT Ende Januar vorberaten wird es ein drittes Gemeinschaftsgrabfeld auf dem Ettlinger Friedhof geben, für das wie beispielweise beim „Garten der Erinnerung“ ein entsprechender Vertrag mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner geschlossen wird.

Sie wird auf dem rund 735 Quadratmeter messenden Bereich des Grabfelds 23, das sich an der unteren Mauer im hinteren Bereich des Kernstadtfriedhofs beim Sternenkinderfeld befindet, die unterschiedlichsten Angebote schaffen. Insgesamt 165 Grabstätten werden entstehen, davon 27 Erdgräber, 124 Urnengräber und 14 Urnengräber an Bäumen.

Erschlossen wird der Garten der Ewigkeit über zwei Wege, in der Mitte soll ein von Naturstein-Trockenmauern eingefasster Aufenthaltsbereich mit Sitzbänken angelegt werden, ein großer Sprudelstein ergänzt das Ensemble.

Zustimmung Wirtschaftsplan 2016 der Gasversorgung Malsch-Durmers- heim GmbH

Ohne weitere Aussprache stimmte der Gemeinderat dem Wirtschaftsplan 2016 zu, er war Ende Januar im Verwaltungsausschuss bereits vorberaten worden.

Vollsperrung



Infos über Bauarbeiten unter Vollsperrung auch unter www.ettlingen.de „Wirtschaft und Verkehr“, dort das „Mobilitätsportal der TechnologieRegion“, anklicken oder folgenden Link eingeben: <http://www.ettlingen.de/servlet/PB/menu/1154409/index.html>. Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-361, stadtbauamt@ettlingen.de oder die Stadtwerke 101-02.

Vollsperrung: Lindenweg zwischen Buchenweg und Hotel Holder bis 31. März wegen Gas- und Wasserversorgungsarbeiten durch die Stadtwerke Ettlingen.

12 x Ettlingen



Ob Altstadtgässle oder Rosengarten, ob Albstraße oder der Blick über die Dächer, Ettlingen bietet an jeder Ecke ein Kalendermotiv. Wer sich die Stadt an der Alb an die Wand hängen möchte, der hat jetzt Glück, denn für den Ettlingen Kalender muss man nun bei der Stadtinformation nur noch fünf Euro berappen. Also spurten, um 12mal Ettlingens Schönheiten jeden Tag daheim betrachten zu können.

Die Stadtinfo im Schloss hat von montags bis freitags von 9.30 bis 16 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Vergaben

Sanierungstreuhandvertrag Ortskernerneuerung Oberweier abgesetzt
Auf Antrag der Grünen wurde der Sanierungstreuhandvertrag der Ortskernerneuerung in Oberweier von der Tagesordnung genommen

Ausbau Schleinkoferstraße

Nicht nur die Fahrbahn auf dem Teilstück der Schleinkoferstraße zwischen Goethe- und Rheinstraße muss dringend erneuert werden auch der Kanal, der sich zwischen der Goethestraße und der AVG-Linie befindet.

Durch die Sanierung kann auch die Parksituation neu geordnet werden, auf der Ostseite wird es Längsparkplätze geben, und der Radverkehr wird neu geführt, spricht der vom Eichendorff-Gymnasium auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg kommende Radler wird vor der Einmündung vor der Schleinkoferstraße via Rampe auf die Straße geführt. Überdies wird der Kreuzungsbereich Schleinkofer-/Rheinstraße etwas verengt, um die untergeordnete Funktion zu unterstreichen.

Eine Firma aus Gaggenau wird die Arbeiten zu einem Preis von rund 247 215 Euro durchführen. Begonnen werden soll in der zweiten Märzwoche, das voraussichtliche Bauende ist für Ende Mai vorgesehen. Da der Kanal mitten in der Fahrbahn liegt, erfolgt die Bauabwicklung unter Vollsperrung. Die Zufahrt zum Lehrerparkplatz des Eichendorff-Gymnasiums dürfte bis auf wenige Ausnahmen gewährleistet sein.

Helferbörse zum Marktfest

Am Wochenende 27. und Sonntag, 28. August verwandelt sich die Innenstadt dank der rund 60 Vereine und Gastronomiebetriebe in eine große Festmeile. Vielfältige kulinarische und kulturelle Angebote laden zum Flanieren und Genießen im einzigartigen Ambiente der historischen Altstadt sein. Die Vorbereitungen und Planungen laufen schon auf Hochtouren.

In diesem Jahr möchte das Kultur- und Sportamt eine Helferbörse ins Leben rufen, bei der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger anmelden können, um den Vereinen beim Auf- und Abbau bzw. auch während des Marktfestes zu helfen. Dies könnte auch ein Anreiz sein für neue Vereine, sich am Marktfest zu beteiligen.

Interessierte Frauen und Männer können sich beim Kultur- und Sportamt melden und Vereine, die gerne das Marktfest bereichern möchten.

Weitere Informationen:
Kultur- und Sportamt,
Tel. 0 72 43/1 01 – 4 05 und
www.ettlingen.de.

Musikverein "LYRA" Schöllbronn e.V.
20 Jahre
Kajo Lejeune

Das Konzert

Ein Streifzug durch die Welt
sinfonischer Blasmusik ...

Sinfiorchester des MV „LYRA“
Prof. Roberto Domingos, Klarinetten
Dirigiert: Kajo Lejeune

Rhapsody in Blue (Danzwien)
sowie Werke von
Vardi, Strouf, Reed, Spaska u. a.



Sonntag
28. Februar 2016
17.30 Uhr
Stadthalle
Ettlingen

Karten: Stadtinformation / Getränke Kiefer / Abendkasse

5000 Euro aus Grimmer-Stiftung fürs Hospiz



Bei der Scheckübergabe: Hubert Spohrer Mitglied des Vorstands der Stiftung, Vorsitzende des Fördervereins Helma Hofmeister und Professor Dieter Daub sowie die Leiterin des Hospiz Hiltraud Röse und Hubert Meier stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsvorstands (v.l.n.r.).

Das Leben von Elke Grimmer war geprägt von großem sozialen Engagement, und so lag es für sie nahe, auch über ihren Tod hinaus Projekte zu unterstützen, die ihr am Herzen lagen. Mit der Einrichtung eines Stiftungsfonds bei der Volksbank-Karlsruhe-Stiftung konnte sie diesen Wunsch realisieren. Elke Grimmer verstarb im Mai 2013 und bereits Anfang des Jahres 2015 konnten die ersten Spenden aus dem Erlös des Stiftungsfonds den von ihr bestimmten Empfängern, dem Stadtgarten Karlsruhe und dem Hospiz Arista Ettlingen je zur Hälfte zufließen.

Elke Grimmer hatte sich auf dem letzten Stück ihres Lebensweges dem engagierten haupt- und ehrenamtlichen Team des Hospiz Arista anvertraut. In diesem Jahr feiert das Hospiz doppeltes Jubiläum.

Seit 20 Jahren gibt es den ambulanten Hospizdienst in Ettlingen und seit 10 Jahren das stationäre Hospiz Arista. Der stellvertretende Volksbank-Karlsruhe-Stiftungsvorstand Hubert Meier und Stiftungsvorstand Stefan Spohrer übergaben einen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro an Helma Hofmeister-Jakubeit und Prof. Dr. Dieter Daub vom Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe und die Leiterin des Hospizes Hiltraud Röse.

Der Spendenbetrag wird dazu verwendet, zwei zusätzliche moderne Spritzenpumpen, meist als Perfusoren bezeichnet, anzuschaffen. Diese Dosierpumpen zur intravenösen Verabreichung von Medikamenten werden insbesondere für den Einsatz einer optimalen Schmerztherapie benötigt.

Anschlussunterbringung von Asylbewerbern in Schöllbronn

Nach dem Umzug des Schöllbronner Kindergartens St. Elisabeth in den Neubau bei der Johann-Peter-Hebelschule wurde das bisherige Gebäude in der Anton-Bruckner-Straße frei, das aus dem 1980er Jahre stammt und sowohl am Dach wie auch an den Fenstern, der Heizung Mängel aufweist. Auch die Dämmung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Da die Stadt als Kommune verpflichtet ist, für anerkannte Flüchtlinge Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sollen die Asylsuchenden in Ettlingen und in den Stadtteilen gleichmäßig untergebracht werden. In Schöllbronn ist für die Anschlussunterbringung der ehemalige Kindergarten vorgesehen. Bereits Anfang und Ende Oktober hat der Gemeinderat in zwei Sitzungen öffentlich über die Frage der Unterbringung sowie über die Standorte diskutiert. Im Amtsblatt wie auch in der Tageszeitung wurde darüber berichtet. Überdies fand im Vorfeld der Gemeinderatssitzung im Oktober eine Bürgerinformation in der Stadthalle für alle Bürger statt, eingeladen via Amtsblatt und BNN. Im Internet sind die Informationen abrufbar seit Oktober und der Ortschaftsrat hat sich damit öffentlich beschäftigt, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus, der sich dagegen verwahrte, die Öffentlichkeit nicht mitgenommen zu haben. Architekt Andreas Adler stellte die Planungen in der Sitzung vor. Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, das Berggeschoss abzureißen, das Sockelgeschoss zu erhalten und das Ganze in vorgefertigter Holzbauweise um eine Etage aufzustocken, so wäre Platz für bis zu 59 Personen. Dieser Variante, die bis Ende November realisiert werden könnte, stimmt der Ortschaftsrat Schöllbronn mehrheitlich zu. Einstimmig war sein Votum, dass an diesem Standort die Belegung auf 50 Personen beschränkt wird. Auch aus Nachhaltigkeitsgründen spricht vieles für diese Variante, denn nach der Nutzung als Anschlussunterbringung wären die Wohnungen weiter nutzbar. Günstigere Alternativen bräuchten entweder nur Container oder Wohnheimcharakter, aber keine auch in der Zukunft voll nutzbare Wohnungen hervor. Die Kosten für den Umbau als Anschlussunterbringung liegen bei rund 1,7 Millionen Euro. Bei einer Nachfolgenutzung müssten die Investitionen nicht nochmals getätigt werden. Auch von Seiten des Gemeinderates wurde die Lösung als wirtschaftlichste und nachhaltigste beurteilt, weil sie nach Ende der Belegung andere Nutzungsmöglichkeiten zulasse. Deutlich machten die Räte, dass die Kommunen bei den Flüchtlingen das letzte Glied in der Kette seien. Ettlingen achte auf eine gleichmäßige Verteilung und habe überdies neue Stellen geschaffen im Sozial- und Sicherheitsbereich. In Schöllbronn handle es sich um eine Anschlussunterbringung, nicht um eine Erstunterbringung oder Gemeinschaftsunterkunft. „Wir haben in Ettlingen einen Mangel an freien bebaubaren Flächen, und sind deshalb froh über jedes Objekt, dass für die Anschlussunterbringung nutzen könne, so Arnold.

BIRD LANDS 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS59.DE

FREITAG, 26.02.16

**Session mit Thema:
New York City**

feat. Eva Leticia (voc)

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 04.03.16
Peter Lehels Wildcard

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380

**kleine
bühne
ettlingen**

Eigeninszenierung

„Romeo und Julia“
nach W. Shakespeare
Regie: Ute Merz
es spielt das Jugendensemble „Arcobaleno“
der kleinen bühne ettlingen.e.v.

Sa, 27. Februar, 19 Uhr
So, 28. Februar, 18 Uhr
weitere Termine im März

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Wahlaufruf der Landeswahlleiterin zur Landtagswahl am 13. März

Am Sonntag, 13. März, findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt. Landeswahlleiterin Christiane Friedrich appellierte an alle Wahlberechtigten in Baden-Württemberg, von ihrem staatsbürgerlichen Recht, dem Wahlrecht, Gebrauch zu machen und damit zu einer überzeugenden Wahlbeteiligung aktiv beizutragen. „Nur wer zur Wahl geht, bestimmt mit, wer das Land Baden-Württemberg in den nächsten fünf Jahren repräsentiert und regiert“, so Landeswahlleiterin Friedrich. Es entspreche guter demokratischer Tradition, am Wahlsonntag im Wahllokal zu wählen. Es bestehe aber auch die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben. Wichtig sei, in jedem Fall die Stimme abzugeben. Wahlberechtigte erhalten problemlos auf Antrag von ihrer zuständigen Wohnortgemeinde Briefwahlunterlagen. Bei der Briefwahl muss darauf geachtet werden, dass die Wahlbriefe rechtzeitig bei jener Adresse abgegeben werden, die auf dem Wahlbriefumschlag steht; spätestens bis zum Wahlsonntag, 13. März, 18 Uhr. Denn nur dann zählt die Stimme mit. Wenn der Wahlbrief mit der Post verschickt werden soll, sollte er möglichst frühzeitig zum Briefkasten gebracht werden: Innerhalb des Bundesgebiets spätestens am 10. März, bei entfernter liegenden Orten noch früher. Danach können die Wahlbriefe nur noch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden. Das Land ist in 70 Wahlkreise eingeteilt, in denen die Bewerberin oder der Bewerber direkt gewählt ist, die oder der die meisten Stimmen erhalten hat (Erstausteilung, Direktmandat). Da der Landtag von Baden-Württemberg mindestens 120 Sitze hat, müssen noch weitere Sitze zugeteilt werden. Dabei wird wie folgt verfahren: - Es wird nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers auf Landesebene berechnet, wie viele Sitze den einzelnen Parteien nach den von ihnen landesweit erreichten Stimmenzahlen zustehen. Dabei bleiben die Parteien unberücksichtigt, die weniger als 5 % der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben.

Spenden

Grünes Licht gab der Gemeinderat auf seiner Sitzung letzte Woche für folgende Spenden: Rund 3627 Euro für Schulobst, Eintrittskarten und Spielzeug, 7300 Euro für die Jugendverkehrsschule, über 938 Euro für Baumaterial für die Anlegung einer Terrasse beim Coffeeshop, 14 620 Euro für Zeichnungen und Grafiken, 1750 Euro für Sitzbänke in Spessart, 1000 Euro für ein Jugendfußballprojekt sowie 1400 Euro für den Kindergarten St. Vincentius und 50 Euro für den AK Asyl.



Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

NightWash



Donnerstag, 25. Februar 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

NightWash on Tour

Das Comedy-Happening! Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch!

Moderation macht in diesem Jahr Tanhee, der neue aufstrebende Star am Comedyhimmel.

Mit dabei sind außerdem Quichotte, der NightWash Talent Award Gewinner 2012 und Suchtpotential, zwei erprobte Musical-Darstellerinnen, die die Bühne mit exhibitionistischem Seelenstriptease rocken.

VVK: 12,-/15,-/18,- €, AK: 14,50/17,50/20,50 €

Nachtcafé



Samstag, 27. Februar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Tante Polly

Die drei Musiker Dominik Dittrich (Klavier, Gitarre, Akkordeon und Gesang), Sebastian Strehler (Schlagzeug, Gitarre und Gesang) und Benjamin Leibbrand (Saxophon, Klarinette und Gesang) mischen Songwriter Blues, alten Jazz, Chanson, Rock und Soul zu einem Gute-Laune-Sound mit Tiefgang.

TANTE POLLY - das ist gleichermaßen frech, verblüffend ehrlich, romantisch, abgebrannt und dandyhaft!

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Nachtcafé



Samstag, 5. März 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Uta Köbernick: Grund für Liebe

Mit bezaubernder Leichtigkeit, hinreißender Komik, virtuosem Gesang und einer herrlichen Tiefe geht sie bis an den Rand des Erkennbaren und manchmal Erträglich. Politisch hellwach, bringt sie Standpunkte ins Stolpern, hilft ihnen schmunzelnd wieder auf und wenn die glauben, wieder festen Boden gefunden zu haben, ist die Erde plötzlich eine Scheibe.

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Nachtcafé



Samstag, 19. März 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Jess Jochimsen: Für die Jahreszeit zu laut

Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage

Jess Jochimsen begegnet dem krisensatten Marktgeschrei der Welt auf seine Weise.

Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern und Ratgebern den Ton ab und macht sich auf die Suche nach den Geschichten, die im Radau untergehen. Er singt Lieder über den ganzjährigen November, zeigt hanebüchene Dias aus deutschen Vorstädten und erzählt.

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Augustinusheim bietet jungen Flüchtlingen eine neue Heimat

Heimbewohner und Flüchtlinge profitieren vom gemeinsamen Alltag



Ein Schulabschluss sowie Ausbildungen als Maler, Lackierer, Tischler oder Schlosser stehen den jungen Männern, die in der Jugendeinrichtung St. Augustinusheim leben, als Perspektive für die Zukunft offen. Seit einiger Zeit haben dort auch unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) vorübergehend eine neue Heimat gefunden. „Wir haben derzeit 26 Flüchtlinge bei uns, von denen der größte Teil noch die sog. VABO-

Klassen außerhalb des Heims besucht, um dort als ersten Schritt Deutsch zu lernen. Einige sprechen schon recht gut deutsch wie beispielsweise Francis, Muhammad und Ebrima. Sie sind im 1. Ausbildungsjahr als Schlosser oder Tischler“, berichtete Klaus Schwarz, stellvertretender Leiter des St. Augustinusheim, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Oberbürgermeister Johannes Arnold bei deren Besuch am vergange-

nen Montag.

Die Ausbilder sind beim Anlernen ihrer Schützlinge z. B. aus dem Senegal, Gambia oder Nigeria besonders gefordert: Was Durchmesser, Radius, Trapez- oder Sägewinde sind, ist an sich schon nicht leicht, doch wenn deutsch nicht die Muttersprache ist, wird das Erklären noch etwas schwieriger. „Von neun Auszubildenden in der Schreinerei sind zwei Flüchtlinge. Sie lernen die Sprache durch die gemeinsame Ausbildung und das tägliche Miteinander schnell, denn die Motivation ist hoch“, erzählen die Ausbilder und Lehrer. Und die Zusammenarbeit zwischen den jungen Flüchtlingen und ihren Ausbildungskollegen funktioniert. „Wir lernen voneinander und erfahren viel von den anderen Kulturen und dem Leben dort“, berichten sie dem Landrat und dem Oberbürgermeister.

Das Ziel ist für alle Jugendlichen das Gleiche: durch eine vorgegebene Tagesstruktur werden wichtige Grundlagen wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit vermittelt, die im Schul- und Berufsalltag unerlässlich sind. Landrat Schnaudigel weiß dieses Engagement zu schätzen. „Das St. Augustinusheim ist seit Jahren ein verlässlicher Partner im Bereich der Jugendhilfe. Die neue Entwicklung, dass viele UMA im Landkreis Karlsruhe aufzunehmen und zu integrieren sind, ist eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Für die Bereitschaft und Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Augustinusheim sind wir sehr dankbar“.

Zertifizierungsübergabe an Tagesmütter

Fünf Frauen bereichern das Team



Nicht nur die Zertifizierungsurkunde gab es von OB Arnold für die fünf neuen Tagesmütter beim Tageselternverein Ettlingen und Südlischer Landkreis, auch eine Rose und viele Glückwünsche für ihre Aufgaben.

Was bei der IHK die Lossprechung ist, ist in Ettlingen die Übergabe der Zertifizierungsurkunden durch den OB an die neuen Tagesmütter, nachdem sie erfolgreich ihren Kurs zur Tagesmutter absolviert haben. OB Johannes Arnold verhehlte seine

Bewunderung nicht gegenüber Melanie Strauß, Katharina Gergalov, Larissa Bosler, Maya Heidt und Monika Baron sowie Anja Schramm, sie kommt vom Enzkreis und wird dort auch tätig sein, die neben ihrer sonstigen Aktivitäten erfolgreich die Ausbildung absolviert haben. Tagesmütter sind ein weiterer wichtiger Baustein innerhalb des großen Betreuungsangebotes durch Kindergärten und Krippen, wenn eine flexible und individuelle Fürsorge bevorzugt wird. Unser Ettlingen Angebot könne sich sehen lassen, aber wir haben auch noch Luft nach oben, merkte Arnold an. Die Tageselternvereinsvorsitzende Azra Bredl dankte für die Wertschätzung und ist froh über die Unterstützung von Seiten der Stadt. Die Frauen und Männer absolvieren eine Fachkräfteausbildung. Denn es geht mehr als „nur“ um Kinderaufpassen, unterstrich Bredl. Schnell und unbürokratisch sei auch die Antragsstellung beim Bildungsamt für die finanzielle Unterstützung von 500 Euro für die Erstausrüstung. 250 Euro gibt es dann pro Jahr, wenn ein Bett ausgetauscht oder etwas anderes ersetzt werden muss. Sehr engagiert und zuverlässig seien die Teilnehmerinnen gewesen, so Kursleiterin Henriette Hirsch. Für den Kurs am 1. März gibt es noch Plätze. Infos unter 07243 945450 www.tev-ettlingen.de.

Schulbeirat neu bestellt

In Ettlingen gibt es einen Schulbeirat als beratenden Ausschuss. Aus dem Kreis für Schulen in städtischer Trägerschaft wurden pro Schule ein Elternbeiratsvorsitzender und sein Stellvertreter gewählt, die den Gesamtelternbeirat bilden. Der Gemeinderat verständigte sich auf Joachim Sander als Vertreter des Gesamtelternbeirats im Schulbeirat. Als Elternvertreter sind Gabriele Umbach-Kuhnke für die Gymnasien, Henrike Ochs für die Realschulen, Melanie Hüsam für die Werkrealschulen, Doris Kern für die Grund- und Julia Blümel für die Förderschulen in dem beratenden Gremium, für die Schüler Louise.

6. März 13 - 18 Uhr

Shopping-Sonntag & Autosalon

Suuuper! Brandneue Modelle! Brandneue PS!

Und wieder heißt es: Tschüs Minustemperaturen und Wintergrau! Hallo Frühling und frische Farben! Reinschlüpfen. Reinsetzen. Rein ins Vergnügen. Ganz Ettlingen hält Ihnen die (Auto)Türen auf. Und wenn Sie nach Shoppen und Schauen kulinarisch auftanken möchten ... dann steuern Sie doch einfach eine der leckeren „Raststätten“ in der Altstadt an.

Shopping-Sonntag & Autosalon: Gute Laune, Vielfalt & Spaß serienmäßig! Aber nicht nur hier gibt es gute Laune, auch bei der **Stadtinformation**. Denn sie wird am Verkaufsoffenen von **13 bis 18 Uhr** geöffnet haben. Doch damit ist es noch nicht getan. Wer am 6. März Karten für die Hauptstücke der Festspiele oder für Kultur live kauft, erhält einen zehnpromzentigen Rabatt.

schubertiade.de
Forum für Liedkunst

Präsentation der neuen CD
RIHM - GOETHE

Hans Christoph Begemann
Bariton und Parallelvertongen
anderer Komponisten
Thomas Seyboldt
Klavier

28. Februar 17 Uhr
Schloss Ettlingen Asamsaal

Info & Karten www.schubertiade.de

Leitungswechsel beim „Specht“

Melanie Rehm übernimmt Staffelstab von Marc Brommer



Verabschiedung und Begrüßung der ehemaligen und neuen Spechtleitung auf der Kuratoriumssitzung im Specht

Vier Jahre lang war er Leiter des Kinder- und Jugendzentrums Specht: Marc Brommer. Die weitere Entwicklung des Hauses wird er bei seiner neuen Tätigkeit nicht aus den Augen verlieren. Denn Brommer hat den Staffelstab an seine Kollegin Melanie Rehm weitergegeben, weil er innerhalb der AWO Soziale Dienste GmbH eine neue Aufgabe übernimmt, die Abteilungsleitung „Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen“. Insgesamt 13 Jahre war Brommer im Specht und hat in dieser Zeit an mancher Stellschraube im Haus gedreht. Am Montag dieser Woche wurde er nun offiziell auf der Sitzung des Specht-Kuratoriums verabschiedet und seine Nachfolgerin Melanie Rehm begrüßt.

OB Johannes skizzierte kurz die wichtigsten Stationen während der Brommerschen Ägide: die zweiwöchige Sommerferienbetreuung „Erlebniswochen“ für die älteren Kinder wurde eingeführt, das erste inklusive Angebot für junge Menschen mit und ohne Behinderung oder der Bandproberaum, die Ettlinger Bolzplatz-Liga zusammen mit der Stadt wurde wiederbelebt, um einige wenige Dinge zu nennen, nicht zu vergessen die Wiedereinführung des Mittagessens. Die über 60 Angebote spiegeln die Bandbreite des Hauses wider, so Arnold. Doch das Wichtigste im Haus und in der Kinder- und Jugendarbeit ist für Brommer die Kontinuität der Ansprechpartner, sie schaffe Vertrauen und erleichtert zugleich viele Abläufe. Etwas Besonderes ist für ihn bis heute, wenn ehemalige

„Spechtianer“ vorbeischauen und erzählen, wie es ihnen geht oder wenn „wir Grüße von älteren Geschwistern ausgerichtet bekommen“.

Eine große Herausforderung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sei „am Ball zu bleiben“, gesellschaftliche Veränderungen zu erkennen und darauf zeitnah zu reagieren. Dies bedeutet, das Angebot auf Aktualität zu überprüfen und in manchen Bereichen nachzubessern.

Seit vier Jahren ist Melanie Rehm bereits Mitarbeiterin im Specht. Ihre Schwerpunkte sind neben den Kreativangeboten, dem Kids- und Mädchentreff, die Öffentlichkeitsarbeit sowie das Ferienprogramm, das sie weiter optimieren möchte. Aber auch ein neues Berufsorientierungsprojekt hat sie ins Auge gefasst. Nach dem Lehpizzaofen soll es nun einen gemauerten Gartengrill geben. Die Homepage bedarf einer Neugestaltung und weitere Projekte für und mit Flüchtlinge soll es geben.

Sie könne auf einem sehr soliden Fundament ihre Aufgabe als Leiterin beginnen, so Rehm, die künftig weitere Kooperationspartner und Unterstützer für das Haus gewinnen möchte für eine professionell vernetzte Arbeit innerhalb Ettlingens. Dass das Specht einen guten Ruf genieße und innerhalb des Landkreises eine Vorzeigeeinrichtung sei, machte Brommer abschließend nochmal deutlich und mit Blick auf seine Nachfolgerin hob er heraus, das Haus liege bei ihr in guten Händen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **9. bis 10. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **2. bis 10. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

„Tisch mit bunten Stühlen“ macht Station im effeff

Migration seit 1945 in Ettlingen

Historikerin Gundula Axelsson sammelt Dokumente und führt Interviews



Er ist wieder unterwegs der „Tisch mit bunten Stühlen“.

Der „Tisch mit bunten Stühlen“ macht bis 3. März Station in der Bibliothek des effeff, des Ettlinger Frauen- und Familienentreffs. Der „Tisch mit bunten Stühlen“ ist ein Projekt des Ettlinger Kulturamtes und wird von der Baden-Württemberg-Stiftung finanziert. Bei dem Projekt wird alles gesammelt, was von der Migration nach Ettlingen erzählt. Die Stadt lädt alle Ettlinger ein, sich an dem Projekt zu beteiligen, bei dem am Ende eine Ausstellung zur Geschichte der Migration entstehen soll. In der Auseinandersetzung mit der Geschichte zeigt sich, welche Fehler in der Vergangenheit gemacht wurden, aber auch wie Integration gelingen kann. Die Geschichte der Migration ist daher ein wichtiger Teil der Stadtgeschichte. Leider gibt es bislang nur wenige Fotos, Dokumente und Objekte, die diese Geschichte dokumentieren. Die Stadt möchte das ändern und hat die Historikerin Gundula Axelsson beauftragt, Dinge und Geschichten zur Migration zu sammeln. Mitmachen können alle, die etwas zum Thema beizutragen haben. Gesammelt werden Dokumente, Fotos und Gegenstände ab 1945. Frau Axelsson führt auf Wunsch auch Interviews durch. Ein Teil der Interviews wird später an den Audiostationen der Ausstellung zu hören sein. Frau Axelsson ist mit dem „Tisch mit bunten Stühlen“ am Dienstag, 1. März von 10 – 11.30 Uhr und Donnerstag 25. Februar sowie 3. März von 15.30 – 17.30 Uhr im effeff, Middelkerker Straße 2 .

Dorothee Kahler wieder bei Schlossfestspielen



Die Presse schrieb 2012 zu „Aida“ in Ettlingen über sie: „Mit raffinierten Auftritten in ihren Shownummern und trockenem Humor ist Dorothee Kahler als blonde Amneris perfekt besetzt...“, „...Dorothee Kahler ist eine umwerfend kecke und am Ende würdevolle Amneris...“ - „...was sie mit einer souveränen Gesangleistung krönte.“ Jetzt kommt sie zu den Schlossfestspielen zurück, um die Rolle der Betty Schaefer im Lloyd Webber-Musical „Sunset Boulevard“ zu übernehmen. Betty Schaefer ist eine Schauspielerin, die es schafft, ehrliche Gefühle im Umfeld des oft oberflächlichen bzw. materiell orientierten Hollywood-Studio-Lebens zu bewahren. Sie verkörpert die neue, jüngere Generation des Tonfilms und ist damit in den Augen der ehemaligen Stumm-

filmdiva Norma Desmond eine direkte Konkurrentin. Die gebürtige Marburgerin begann früh mit Klavierunterricht. An der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig studierte sie die Fächer Populärmusik/Musical und Gesangspädagogik. Bereits während ihres Studiums spielte sie die weibliche Hauptrolle in der Uraufführung des Musicals „Nicht schummeln, Liebling“ an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Es folgten Engagements am Gewandhaus zu Leipzig, an den Theatern Altenburg/Gera und der alten Oper Erfurt. Im Frühjahr 2009 verkörperte sie in „City of Angels“ die Rolle der Gabby /Bobbi an der Musikalischen Komödie in Leipzig und gastierte am Centraltheater Leipzig in „Medea“. Es folgten weitere Hauptrollen u.a. an der Landesbühne Rheinland-Pfalz, bei den Burgfestspielen Bad Vilbel, wo sie die Rolle der Zeitel in dem Musicalklassiker „Anatevka“ spielte. Überdies ist Dorothee Kahler im Bereich Film/TV tätig (u.a. „In aller Freundschaft“).

Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik und Umfragen für Wahlhochrechnungen

Bei der Landtagswahl am 13. März werden in den Wahlbezirken **001-04 (Carl-Orff-Schule)**, **004-01 (Hans-Thoma-Schule)** und **006-01 (Rathaus Schluttenbach)** statistische Auszählungen nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wähler/innen durchgeführt. Die repräsentative Wahlstatistik als Stichprobenerhebung dient dazu, Informationen über die Wähler, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe zu erhalten. Hierfür werden Stimmzettel mit Unterscheidungsbezeichnungen verwendet, aus denen das Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe hervorgehen. Die Wähler in den o.g. Wahlbezirken werden vom mit der Ausgabe der Stimmzettel betrauten Beisitzer nach ihrem Alter befragt und bekommen den entsprechenden Stimmzettel ausgehändigt. Nur so ist es möglich, dass Gesellschaft, Staat und Medien, Informationen über das Wahlergebnis und das Wahlverhalten erlangen. Des Weiteren werden bei Wählern/Wählerinnen der **Wahlbezirke 002-05 (Thiebauthschule)** und **006.01 (Rathaus Schluttenbach)** von **Infratest dimap** sowie von der **Forschungsgruppe Wahlen E.V. im Auftrag des ARD bzw. des ZDF anonyme Umfragen** durchgeführt, um Daten und Zahlen für erste Hochrechnungen des Wahlergebnisses zu erhalten. Die Teilnahme an diesen Umfragen erfolgt außerhalb des Wahllokals und findet auf freiwilliger, anonymer Basis statt. Für Fragen steht das Wahlamt unter den Telefonnummern 101-278, Andrea Metzger-Adolf oder 101-169, Sonja Reich, gerne zur Verfügung.

Vom Vorratskeller zu den unterirdischen Gewölben



Der Rundgang am 28. Februar um 15 Uhr im Schloss führt die Besucher abseits der üblichen Wege in den Bergfried, in die archäologische Abteilung oder die Steinsammlung im Gewölbekeller. Interessantes, Überraschendes und Spannendes gibt es zu berichten - wer im Kellerraum unter dem Bergfried eingesperrt war oder was das Henkerkreuz und der Galgenstein im unterirdischen Gewölbe zu erzählen haben. Eine Anmeldung zu dieser Führung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Museumsshop im Schloss. Die Gebühr beträgt 3 € pro Person plus Eintritt.

Bebauungsplan Wasenpark als Satzung beschlossen

Der Gemeinderat schloss sich dem vom Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) empfohlenen weiteren Vorgehen an (die Redaktion berichtete) und gab einstimmig grünes Licht für den Bebauungsplan „Wasenpark“ als Satzung. Das Areal soll bekanntermaßen aufgewertet werden, Anstoß war eine Idee des Jugendgemeinderats gewesen, es gibt dort einen Bolzplatz und eine Boule-Anlage.

Nach dem Satzungsbeschluss erfolgt die Veröffentlichung im Amtsblatt, damit wird der Bebauungsplan rechtskräftig. Er sichert dann lediglich die vorhandenen Grün- und Freiflächen und schafft als Angebots-Bebauungsplan die planungsrechtliche Grundlage für die bauliche Umsetzung der Einzelmaßnahmen, sofern deren Umsetzung überhaupt beschlossen wird. Der Gemeinderat wird nämlich die einzelnen Nutzungsbausteine, ihre Details nebst deren Finanzierung zu gegebener Zeit beraten und dann erst entsprechende Beschlüsse fassen. Das Planungsrecht, in diesem Fall der rechtskräftige Bebauungsplan, sagt nichts darüber aus, ob geplante Maßnahmen tatsächlich realisiert werden.

Mittwoch, 9. März 2016 · 19.30 Uhr
Scheune der Diakonie
Ettlingen · Pforzheimer Str. 31a (im Hof)

LESUNG

Astrozytom - was für ein
hübscher Name für die
heimtückische Krankheit.

„Ich nenn ihn
mal Atze“

war eine der ersten Aussagen, die
Birgit tätigte, nachdem bei ihr der
unheilbare Gehirntumor diagnosti-
ziert wurde.

Aus seinem Buch, das Mut macht,
sich seinem persönlichen Kampf
zu stellen, liest der Autor:

Peter Michel

Eintritt frei - um eine Spende für die Hospiz-
arbeit in Ettlingen wird gebeten.
Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.



Hospizdienst Ettlingen
Hospiz- u. Palliativzentrum „Arista“ ·
76275 Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b
Fon: 07243 945-4240

Das Leben gefeiert

Menschen im Hospiz erzählten für ein Konzert von den Liedern ihres Lebens

Die Frau aus Zimmer 3 hat Krebs, obwohl ihr die Krankheit viel genommen hat, ist sie doch sie selbst geblieben. Zum Einzug ins Hospiz hat sie ein paar Bilder mitgebracht. Und Musik. Ein Lied hat sie durch das Leben begleitet: das heitere Operettenstück „Christel von der Post“, das früher ihre Mutter vor sich hinrällerte und das es auch heute noch vermag, die Stimmung zu heben.

Wie klingt es im Hospiz? Mit welchen Geschichten und welcher Musik ziehen Menschen an ihre letzte Wohnstätte? Diese Fragen bildeten den Ausgangspunkt für ein multimediales Konzert, das am Sonntagabend über 700 Besucher in der Herz-Jesu-Kirche begeisterte. Eingeladen hatte das Arista-Hospiz Ettlingen aus Anlass seines Jubiläums. Vielfältig, wie die Menschen sind, war auch die Sammlung der Musikstücke. In diesem Konzert des Lebens kam zusammen, was auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun zu haben schien: Schlager neben Barockmusik, Beatles neben Ravel und Grönmeyer neben einem Kirchenlied.

Alle Musikstücke gingen zurück auf Begegnungen im Hospiz. Der Frankfurter Künstler Stefan Weiller besuchte über Monate hinweg Menschen im Arista Hospiz, um mit ihnen über ihre Lieblingsmusiken zu reden und um Geschichten aufzuspüren, die sich damit verbinden. Das Lied der ersten Liebe, die Melodie der Kindheit, der Soundtrack des Lebens. Aus Gedächtnisprotokollen schreibt Weiller die sich stetig wandelnde Konzertreihe „... und die Welt steht still... - Letzte Lieder und Geschichten“. Der regionale Bezug zählt zum Charme dieses Projekts. Wohl nur in Ettlingen sang das Publikum das

Badner-Lied mit. Gewünscht wurde es von einem Norddeutschen, der in Baden einst seine Liebe und Heimat fand. Die Qualität dieses Projekts liegt gerade in den scheinbaren Widersprüchen: Lachen und Weinen durchdringen einander. Momente der Trauer werden abgelöst von Geschichten voller Lebensfreude. Dass sich Lieder und Texte so eindrucksvoll entfalten konnten, lag an der Leistung des rund 60 Personen umfassenden Ensembles, einer schlüssigen Raumchoreografie und bester Tontechnik, die sogar mit dem schwierigen Hall der Kirche umzugehen wusste. Hansi Jochmann, vielen bekannt als Synchronstimme von Hollywood-Star Jodie Foster, sprach mit Herz, aber ohne Pathos die Geschichten nach. An ihrer Seite überzeugte Sprecherin Birgitta Assheuer. Herausragend sangen Sopranistin Christina Schmid und Mezzosopranistin Mareike Bender, stilischer begleitet von Kantor Ralf Sach. Die Musikschule Ettlingen und der Ettlinger Kammerchor trugen zu einem gelungenen Gesamtkunstwerk bei. Zwei Stunden konzentrierter Stimmung bei den Besuchern.

Der vielleicht faszinierendste Moment, ging auf den Wunsch eines Mannes zurück. „Sterben“, sagte er ungeschönt, „ist einfach scheiße“. Und schöner als Musik fand er „Stille, wenn man sie aushält“. Per Videoprojektion zählte eine Uhr 60 Sekunden rückwärts. Kein Laut war zu hören. Aber am Ende gab es minutenlang stehenden Applaus für ein mutiges Hospiz-Konzert, das das Leben feierte.

Informationen:

www.hospizfoerdereverein.de

www.und-die-welt-steht-still.de

Albertus-Magnus-Gymnasium: Umbau Lehrer- und Verwaltungsbereich beschlossen

Für insgesamt rund 480.000 Euro, verteilt auf zwei unterschiedliche Bauabschnitte, wird der Lehrer- und Verwaltungsbereich des AMG saniert und umgestaltet. Der Gemeinderat schloss sich im Wesentlichen der Empfehlung des AUT von Ende Januar an und beschloss die Maßnahmen. Wie bereits mehrfach berichtet ist das ursprünglich für 50 Lehrkräfte konzipierte Lehrerzimmer durch die aktuelle „Belegschaft“ von rund 80 Lehrerinnen und Lehrern ständig überfüllt. Die starke Zunahme an Lehrkräften inklusive Referendaren, Hospitanten und Praktikanten ist der veränderten Bildungslandschaft mit Ganztagesbetrieb und Vierzügigkeit geschuldet. 2016 sollen nach den Planungen in Absprache mit der Schule 80 personalisierte Lehrerarbeitsplätze entstehen. Bei den Räumen der Schulleitung werden

zwei Türen versetzt bzw. eingebaut, was die Abläufe optimiert. Im Obergeschoss wird mit geringen Mitteln die Lehrerbibliothek mit IT Arbeitsplätzen so neu strukturiert, dass zudem die notwendigen Besprechungs- bzw. Arbeitsräume für das Lehrpersonal geschaffen werden können. Insgesamt werden für die Maßnahmen in diesem Jahr, die Baumaßnahmen im Lehrerzimmer und Verwaltungsbereich inklusive der Möblierung des Lehrerzimmers rund 340.000 Euro anfallen, davon sind jedoch 182.000 Euro ohnehin anstehende Sanierungskosten. 2017 wird dann die Baumaßnahme an der Lehrerbibliothek in Angriff genommen inklusive Möblierung, diese Kosten werden sich auf geschätzte 140.000 Euro belaufen. Auch davon ist ein Großteil für die Sanierung aufzuwenden, nämlich rund 94.000 Euro.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 25. Februar

17 + 19.30 Uhr Der geilste Tag

Freitag, 26. Februar

15 Uhr Feuerwehrmann

Sam - Helden im Sturm

17:30 + 20 Uhr Der geilste Tag

Samstag, 27. Februar

15 Uhr Feuerwehrmann

Sam - Helden im Sturm

16:30 Uhr Der geilste Tag

18:30 Uhr Alexis Sorbas

Sonntag, 28. Februar

14 Uhr Feuerwehrmann

Sam - Helden im Sturm

15:30 + 17.30 + 20 Uhr

Der geilste Tag

Montag, 29. Februar

17:30 + 20 Uhr Der geilste Tag

Dienstag (Kinotag), 1. März

15 Uhr Feuerwehrmann

Sam - Helden im Sturm

17:30 + 20 Uhr Der geilste Tag

Mittwoch, 2. März

17:30 + 20 Uhr Der geilste Tag

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Stadtarchiv

Führung über den Friedhof

Am Sonntag, 6. März, um 11.30 Uhr, bietet das Stadtarchiv eine Führung über den Ettlinger Friedhof an, um dabei über Kunst und Geschichte zu den Menschen und ihren letzten Ruhestätten zu sprechen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich deshalb bis Freitag, 4. März, im Stadtarchiv unter der Tel. Nr. 07243/101228 oder per Email unter stadtarchiv@ettlingen.de an.

Die Führung dauert eine Stunde und kostet 3 €. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang zum Friedhof.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369
www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Treff für Alleinerziehende

Am Sonntag, 28.2., findet der nächste Treff für alle alleinerziehenden Mütter und Väter statt. Ein Thema rund ums Kind oder aktuelle Fragen, die die Teilnehmer haben, stehen im Vordergrund. Damit man gut ins Gespräch miteinander kommen kann, ist eine Kinderbetreuung eingerichtet. Beginn ist immer um 11 Uhr im effeff.

„Tisch mit bunten Stühlen“

Der Tisch mit bunten Stühlen, der Geschichten zum Thema Migration in Ettlingen ab 1945 „sammelt“, ist in der nächsten Woche am 1.3. von 10 -11.30 Uhr und am Donnerstag, 3.3. von 15.30-17.30 Uhr besetzt. Bringen Sie gerne Dokumente oder alte Fotos mit, die Historikerin Gundula Axelsson sammelt alles und wird daraus eine große Dokumentation entstehen lassen..

Krabbelgruppe „Liederzwerge“

Am Mittwoch trifft sich wieder die musikalische Krabbelgruppe „Liederzwerge“ von 10-12 Uhr im effeff. Lieder, Fingerspiele und kleine Tänze für Kinder von 1-3 Jahren stehen hier auf dem Programm. Aber auch der Austausch unter den Eltern und das freie Spiel sollen nicht zu kurz kommen.

Sie können gerne zum Schnuppern mit Ihrem Kind vorbeikommen!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de.

Sie suchen eine neue berufliche Perspektive und haben Freude am Umgang mit Kindern? Werden Sie Tagesmutter bzw. Tagesvater oder Kinderfrau! Wir qualifizieren Sie. Ob Sie jünger oder älter sind, bei sich zu Hause oder als Kinderfrau im Haushalt der Eltern betreiben wollen, mit unseren Qualifizierungskursen sind Sie gut vorbereitet.

Der neue Qualifizierungskurs startet am 1. März beim TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. in der Epernayer Str. 34.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Voranmeldung unter 07243 9 45 45 0.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Neu! Offenes Atelier – vorbeikommen und der Phantasie freien Lauf lassen! Donnerstags von 15.30 - 17 Uhr steht das Kreativzimmer offen für große und kleine Künstler.

Yoga I auf dem Stuhl, montags 9 - 10 Uhr und **Yoga II** auf dem Stuhl montags 10.15 - 11.15 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Deutschkurs I, montags 9 - 11 Uhr (Frau Wieser) Informationen und Anmeldung unter 0172/ 7681 829 Herr Günter (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren).

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4. **Am 2. März:** Gespräch und Erfahrungsaustausch, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Nach Absprachen Schwerpunktthemen.

Anderswelt - Treffen für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde

Jeden 2. und 4. Dienstag

von 15 bis 17 Uhr

Franz-Kast-Haus der AWO, Karlsruher Straße 17.

Singen, Spielen, Erzählen uvm.

Nach Absprachen Schwerpunktthemen.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26. Frühstück und Zeit zum Genießen.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz

(spezielle Literatur und Medien)

Bei allen Veranstaltungen:

Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen

Tel. 07243 101524 (Rezeption),

101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag

von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.

Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; Kontakt über 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder (neu) deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Achtung

Das **Begegnungszentrum ist am Montag, 29. Februar, ganztägig geschlossen**, so dass die einzelnen Gruppenaktivitäten leider ausfallen müssen. Der Seniorenbeirat bedankt sich bei allen Aktiven für ihr Verständnis.

Nachruf

Am 26. Januar 2016 ist **Irene Schmidt** verstorben. In der von ihr mitgegründeten Telefonkette hinterlässt sie eine schmerzhaft Lücke. Die Idee dieses vom Begegnungszentrum initiierten sozialen Netzwerkes hat sie spontan durch eigene praktische Vorerfahrungen unterstützt und wesentlich zur Realisierung beigetragen. Als warmherziger Mittelpunkt der 'Ur-Kette' – inzwischen gibt es eine zweite – blieb sie wach und aktiv und knüpfte neue Kontakte zu anderen Städten, genauso wie sie schon früher mitgeholfen hatte, das Projekt 'Karte ab 60' zu planen und zu verwirklichen. Menschen wie sie, die Ideen in konkretes Handeln umsetzen, sind rar. Wir sind froh, dass ihr dies bis ins hohe Alter uneingeschränkt vergönnt war, und wir sind dankbar für die Jahre, in denen wir ihre Freundschaft und Mitmenschlichkeit erfahren durften.

Veranstaltungstermine

Freitag, 26.02., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“.

Montag, 29.02., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 19 Uhr: Kegeln - Huttenkreuz.

Das Begegnungszentrum ist an diesem Tag geschlossen.

Dienstag, 01.03., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 11:08 Uhr: „Karte-ab-65“ ab Bahnhof Ettlingen-Stadt; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mittwoch, 02.03., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag klassische Musik; 18 Uhr: „Graue Zellen“ –Theaterprobe.

Donnerstag, 03.03., 09:30 Uhr: Autogenes Training; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis: 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13:00 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen), Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben.

Computer-Workshops

Fr 26.02. 10 Uhr

Microsoft Excel – Tabellenkalkulation

Di 01.03. 10 Uhr

Internet für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Das gesamte Monatsprogramm und weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bzw-ettlingen.de. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel können Sie sich auch online (über Homepage) anmelden.

Veranstaltungshinweise

Senioren-Wandergruppe

Hobby-Radler wandern

Die nächste **Wanderung der Hobby-Radler findet am Freitag, 4.3.**, statt. Abfahrt ins Igelbachtal um 9:38 Uhr ab Bahnhof Ettlingen-Stadt. Einkehr ist in der „Sonne“ in Loffenau. Tourenführung: Hubert Heumer, Tel.07243-77560.

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 9.3., um 10 Uhr** treffen sich die „Tierfreunde“ an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. Von dort wird mit dem Auto in Richtung Conweiler zum Parkplatz des dortigen TSV am Waldrand gefahren. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anbieten kann, vermerke es bitte auf dem Anmeldezettel. Gewandert wird auf dem Panoramaweg bis zum Segelflugplatz und auf dem unteren Weg durch die Wiesen zurück zum

Parkplatz. Der Abschluss findet gegen 13 Uhr im Restaurant „Kouros“, Pforzheimer Straße 21 in Ettlingen statt. Hunde dürfen mit ins Restaurant. Parken um das Haus herum möglich.

Anmeldezettel liegen an der Rezeption des Begegnungszentrums aus. Weitere Informationen und Anmeldungen bis eine Woche vor der Wanderung bei Brigitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (privat/AB).

Literaturkreis

Am Dienstag, 15. März, um 11 Uhr trifft sich der Literaturkreis zu seiner nächsten Buchbesprechung über „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann. Gäste sind willkommen.

Reise nach Potsdam

Die nächste vom Seniorenbeirat organisierte Busreise hat Potsdam und Umgebung zum Ziel. Ausflüge führen nach Berlin und in die Teile des Landes Brandenburg, in denen im vergangenen Jahr die Bundesgartenschau stattfand. Die sechstägige Reise beginnt am 4. Juni und dauert bis zum 9. Juni.

Unter anderem sind Ausflüge und Führungen durch Park und Schloss Sanssouci, zum Schloss Cecilienhof sowie nach Babelsberg und natürlich nach Berlin vorgesehen. Ernst Koch, der in Zusammenarbeit mit der AVG die Reise organisiert hat, wird die Fahrt als Reiseleiter begleiten. Derzeit sind noch einige **wenige Plätze frei**. Anmeldungen werden an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostersgasse 1 zu den oben genannten Zeiten entgegengenommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 29. Februar 2016

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 1. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 2. März

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** –

Entenseepark

Donnerstag, 3. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

UNSER NEUES PROGRAMM VON MÄRZ - JUNI IST DA!

Das Programm liegt bereits bei uns zur Abholung bereit und kann auch auf unserer Homepage angeschaut werden.

MÄDCHENTREFF

Mädels hereinspaziert!!! Bei uns könnt ihr freitags ungezwungen unter Gleichaltrigen Musik hören, spielen oder euch hübsch machen Ihr entscheidet! Jedes Mädchen ab 11 Jahren ist willkommen. Neulinge dürfen gerne schnuppern kommen! Neue Mädchentreff-Zeiten: 15.30-18 Uhr.

SPECIALS:

LONGBOARD SELBST BAUEN*: 3x ab DO 3.3., 16-17.30 Uhr, ab 10 Jahren, 70 €

LANGOS SELBST GEMACHT*:

FR 04.03., 15-17 Uhr, ab 9 Jahren, 3 €

BEAUTY DAY*: SA 05.03., 12-15 Uhr, ab 11 Jahren, 3 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM:

MITTAGSTISCH von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

JUNGSTREFF MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

OFFENE HOLZWERKSTATT: jeden DO (bis März) 16-17.30 Uhr, ab 10 Jahren, Materialkosten nach Verbrauch: Vorbei kommen, planen, schrauben, sägen...

OFFENES TÖPFERN DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbeischaun! 7 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren

SPECHTCAFE MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Nach Gatschina und St. Petersburg

Die Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen plant vom 1. bis 9. September eine Reise in die Partnerstadt Gatschina und nach St. Petersburg mit umfangreichem Besichtigungsprogramm und persönlichen Begegnungen.

Informationen zu dieser Reise auf der Seite www.drg-ettlingen.de

Interessenten können sich an Gerhard Laier, (0 72 43) 53 65 88, oder E-Mail info@drg-ettlingen.de wenden.

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG „Integration ist...“

„...die Aufnahme und Annahme von Menschen jeder Art, sowie Hilfestellung ohne Benachteiligung. Dazu gehören Toleranz und Akzeptanz - nicht als Forderung, sondern als Selbstverständnis...“ (Sarina Mehlhorn, 29, Bürgerin aus Walting)

ANSPRECHPARTNER Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

**Deutschkurs für Anfänger,
Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Montag von 10-11.30 Uhr und von 15 – 16 Uhr sowie Donnerstag von 10-12 Uhr

Ansprechpartner/in: Friederike Stertz,
Kontakt: 07243/21122
oder 0172 9376525

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
E-Mail: hgilcher@arcor.de
(Termine Arbeitskreis Demenz siehe künftig unter Rubrik Familie)

Kommende Woche außerdem:

1. März, 17 - 18 Uhr: Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“

Ansprechpartner/in: Karin Widmer,
Kontakt: 07243/52 3736
E-Mail: karinwidmer@gmx.de, anwesend sind: Anne Horn, HWK Wohnen Ettlingen und Irmgard Fuest, BEQUA gGmbH

bis das Öl aus den Mandeln gewonnen wird. Die Ernte der Mandeln wird von Frauen durchgeführt. Getrocknet werden die Mandeln dann unter freiem Himmel. Das hauptsächlich von Frauen betriebene Fairhandelsprojekt **Targanine** setzt sich für den Erhalt und die Wiederaufzucht des Arganwaldes ein und unterstützt bei der traditionellen Herstellung und Vermarktung des Argan-Öls.

So profitieren die Frauen in mehrfacher Hinsicht vom Fairen Handel, der für sie ein faires und eigenes Einkommen bietet sowie soziale Anerkennung und Zugang zu Bildungsprogrammen.

Kommen Sie vorbei zum Fair-einkauf in den Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Autorenbegegnung für Schüler



Am Dienstag, 16. Februar lernten 65 Schüler der vierten Klasse den Autor Tobias Elsäßer und seinen Buchhelden Linus Lindbergh kennen. Welchen Spaß das Schreiben machen kann: „Als Autor darf man die Wirklichkeit verbiegen“ vermittelte Tobias Elsäßer anschaulich mit der abenteuerlichen Geschichte um Linus außergewöhnliches Leben als Erfinder mitten auf einem Flughafen.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen für Erwachsene

27. Februar, 20 Uhr
Krimilesung mit Petros Markaris
„Zurück auf Start“

Der griechische Schriftsteller Petros Markaris wirft in seinen humorvollen und sarkastischen, aber auch nachdenklich stimmenden Romanen um den schrulligen *Kommissar Kostas Charitos* immer wieder einen kritischen Blick auf die gesellschaftlichen Zustände in seinem Land.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Abraxas.
Eintritt 10 €/Karten unter Tel. 07243/101-207 oder 31511

Dienstag, 8. März, 19 – 20.30 Uhr
So funktioniert's:

Rundgang durch die Stadtbibliothek

Eine Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin **Siglinde Taller** erwartet alle Interessierten. Wie benutze ich den Katalog der Bibliothek (auch von zuhause aus), wie finde ich gesuchte Literatur bzw. Medien? Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)? Alle Teilnehmer dieser ca. 90-minütigen Führung erhalten einen Schnupperticket, um das vielfältige Medienangebot der Stadtbibliothek 4 Wochen lang kostenlos testen zu können.

Anmeldung erforderlich:
Tel. 07243/101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Montag, 14. März, 14.30 – 16.30 Uhr

Forum für Vorleser - Wir lesen vor
Vorstellung aktueller Lesetipps und Erfahrungsaustausch für Vorleser in Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen und alle, die sich fürs Vorlesen engagieren wollen.

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Lokale Agenda

**Agenda 21
Weltladen
Bio Natyr Körperöl**

Dieses Öl ist ein besonders hochwertiges Naturkosmetikprodukt, das mit dem Fairtradesiegel NaTrue zertifiziert ist. Vertrieben wird das Biokörperöl der Firma Natyr über das Fairhandelshaus EL PUENTE. Das Körperöl ist eine Mischung von hochwertigen pflanzlichen Ölen, wie Argan-, Sesam- und Mandelöl. Besonders wertvoll ist das Arganöl aus dem südlichen Marokko. Es besteht zu über 80 % aus ungesättigten Fettsäuren und verfügt über natürliche Antioxidantien zum Schutz vor freien Radikalen und gehört zu den seltenen Anti-Aging-Produkten ohne Nebenwirkungen. Es ist ein Jungbrunnen für die Haut und schützt sie vor Austrocknung und vor Hautalterung.

Arganöl hat auch eine vorzügliche Wirkung als Pflegemittel für Haut und Haare. Aber auch für medizinische Zwecke wird Arganöl eingesetzt, so zur Behandlung von Magen- und Darmproblemen, bei Herz- und Kreislaufbeschwerden, bei Sonnenbrand und zur Desinfektion von Wunden. Ebenfalls zur Behandlung von Akne, Windpocken, Neurodermitis, Rheuma, Gelenkschmerzen und Hämorrhoiden.

Seit Jahrhunderten prägt der Arganwald das Bild des südlichen Marokkos. Er bildet einen natürlichen Schutzwall gegen die Ausdehnung der Wüste und ist für die Bewohner eine wichtige Einkommens- und Lebensgrundlage. Traditionell wird das Öl in Handarbeit und mit Hilfe spezieller Steinmühlen gewonnen. Dieser Prozess ist sehr aufwendig und es dauert bis zu einem Tag,

Stadtbibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein

Samstag, 27. Februar 2016
10.30 - 12 Uhr

Mit Hannelore Westermann
Und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Stadtbibliothek Ettlingen

Spanisch für Kinder

Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner

Samstag, 5. März 2016
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

(B0642) Zielsicher bewerben – mit Erfolg: Das Ziel definieren und strategisch angehen: Zum richtigen Job! Mit den Bewerbungsunterlagen authentisch auffallen sowie die wichtigsten Fragen mit den richtigen Antworten vorbereiten. Wenn Sie eine individuelle Beurteilung wünschen, bringen Sie bitte Ihre vorhandenen Unterlagen mit. **2 Termine, montags, 7. und 14.3., 18:45 – 21:45 Uhr.**

(B0826) Künstlerische Fotografie in Theorie und Praxis: Bitte Digitalkamera und Bedienungsanleitung, das Übertragungskabel der Kamera oder ein externes Kartenlesegerät (bevorzugt) und USB-Stick zu allen Terminen mitbringen. **2 Termine Samstag, 12. und Sonntag, 13.3. jeweils von 10 – 16 Uhr.**

Körper und Geist

G0539 Flamencobasics – Sevillanas – 1. Copla Im Kurs werden wichtige Grundlagen des Flamencotanzes gelernt wie: Arm/Hand-Fußarbeit, Drehungen (vuel-tas), Takt (compás), Rhythmus (ritmo), Klatschen (palmas), Haltung und Koordination. Bitte mitbringen: Schuhe mit festem Absatz, Frauen - wenn möglich - einen weiten, langen Rock. **10 Termine mittwochs ab 2.3., 10:30 – 12 Uhr.**

G0452 Pilates für Anfänger mit Vorkenntnissen: Die Pilates-Methode ist ein intensives Training, aber sie ist für alle Fitness-Levels geeignet. Bitte mitbringen: Sportkleidung, dicke Socken, Gymnastikmatte und großes Handtuch. **13 Termine, dienstags ab 8.3., 11 – 12 Uhr.**

G0447 Sonnengruß für Anfänger und Wiedereinsteiger: Erlernen Sie den Sonnengruß. Morgens regt er das Herz-Kreislauf-System an, versorgt den Körper mit frischer Energie. Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, warme Socken, bequeme Kleidung und etwas zum Trinken. **Sonntag, 13.3., 9 – 12 Uhr**

G0361 Die Gesundheit liegt im Darm: In diesem Kurs lernen Sie auf spannende und anschauliche Weise unser Organ "Darm" besser kennen. Neben der anatomischen Betrachtung wird auf die Wichtigkeit der "richtigen" Ernährung eingegangen. Auch die psychische Komponente findet Beachtung. Leicht anwendbare Anregungen und Tipps tragen zu einem neuen "Bauchgefühl" bei. **3 Termine mittwochs 17 – 18:30 Uhr ab 2.3.**

Kulturforum

K0093 Ist's Gintime – Gin Tasting: An diesem Abend erwartet Sie bei kleinen Snacks eine genussvolle Reise in die Welt des Gins, gewürzt mit jeder Menge historischem und neuzeitlichem Hintergrundwissen. **Samstag, 12.3., 19:30 – 22 Uhr.**

Sprachen

S0196 Intensivtraining für die Real-schulabschlussprüfung Englisch: Die schriftliche Prüfung für das Fach Englisch umfasst die Themenschwerpunkte **Reading Comprehension, Vocabulary/Grammar, Writing** sowie **Mediation**. Bei dieser intensiven Vorbereitung erhalten Sie Tipps zur Vorgehensweise, den vorgegebenen Text entsprechend der dazugehörigen Tasks zu bearbeiten. Ihr Training die sprachlichen Fertigkeiten für den Prüfungsteil "Use of Language" und arbeitet an der eigenen Textproduktion für den Teil Creative Writing und der Sprachmittlung zwischen Englisch und Deutsch im Teil "Skills and Techniques". **4 Termine in den Osterferien, 29.3. – 1.4., jeweils 10 – 13 Uhr.**

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14 a,
Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556, E-Mail:
vhs@ettlingen.de,
Internet: www.vhsettlingen.de,
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs
08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr,
donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00
- 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Kursprogramm im Albgaubad – nur noch wenige Plätze frei!

Aquacycling-Aquajumping – der Mix macht's

Kurs-Nr.: S3-20:45-AET
Beginn: 03.03.
Letzte Kursstunde: 28.04.
Uhrzeit: 20:45 – 21:30 Uhr
Kursdauer: 7 x 45 Minuten
Kursgebühr: 98 Euro
Anmeldung unter:

www.albgaubad.de/Kurse
Informationen: Frau Wendrich
Telefon: 0151-19691573
Email: kad-oase@gmx.de

Aquajumping – für ein besseres Kör- perbewusstsein

Kurs-Nr.: S3-11-AET
Beginn: 04.03.
Letzte Kursstunde: 29.04.
Uhrzeit: 11:00 – 11:30 Uhr
Kursdauer: 7 x 30 Minuten
Kursgebühr: 75 Euro
Anmeldung unter:

www.albgaubad.de/Kurse
Informationen: Frau Wendrich
Telefon: 0151-19691573
Email: kad-oase@gmx.de

Aquafitness-Aquajogging

Kurs-Nr.: 4C
Beginn: 20.04.
Letzte Kursstunde: 06.07.
Uhrzeit: 9:30 – 10:15 Uhr

Kursdauer: 10 x 45 Minuten
Kursgebühr: 75 Euro
Anmeldung unter: 07243 101-631 oder
-815

Babyschwimmen 4 – 9 Monate

Kurs-Nr.: 5C
Beginn: 14.04.
Letzte Kursstunde: 07.07.
Uhrzeit: 08:30 – 09 Uhr
Kursdauer: 10 x 30 Minuten
Kursgebühr: 55 Euro
Anmeldung unter: 07243 101-631 oder
-815

Babyschwimmen 10 - 19 Monate

Kurs-Nr.: 7C
Beginn: 14.04.
Letzte Kursstunde: 07.07.
Uhrzeit: 9:30 – 10:15 Uhr
Kursdauer: 10 x 45 Minuten
Kursgebühr: 75 Euro
Anmeldung unter: 07243 101-631 oder
-815

Bambinischwimmen - 19 Monate bis 3 Jahre

Kurs-Nr.: 8C
Beginn: 20.04.
Letzte Kursstunde: 06.07.
Uhrzeit: 8:45 – 09:30 Uhr
Kursdauer: 10 x 45 Minuten
Kursgebühr: 75 Euro
Anmeldung unter: 07243 101-631 oder
-815

Weitere Informationen zum Kurspro-
gramm unter: www.albgaubad.de
Telefon: 07243 101-631 oder -815

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium Albertus-Magnus- Gymnasium

Aufnahme in Klasse 5 der Ettlinger Gymnasien

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des
Schuljahres 2016/2017 finden am

**Mittwoch, 16. März 2016
von 14 – 17 Uhr,**

für Nachzügler am **Donnerstag,
17. März von 8 – 12 Uhr** statt.

Die anzumeldenden Schülerinnen und
Schüler müssen die 4. Klasse einer
Grundschule besuchen und dürfen am
1. August 2016 das 13. Lebensjahr noch
nicht vollendet haben (Ausnahmen nur
mit Genehmigung des Regierungspräsi-
diums Karlsruhe).

Bei der Anmeldung ist eine Geburts-
urkunde oder das Familienstammbuch
vorzulegen sowie Blatt 4 „Anmeldung
bei der weiterführenden Schule“ abzu-
geben.

Vorsorglicher Hinweis:

Wenn an einem Gymnasium räumliche oder personelle Engpässe auftreten, können Schülerinnen und Schüler auch anderen Gymnasien zugewiesen werden, die noch Schüler aufnehmen können. gez. Meßmer, Oberstudiendirektorin gez. Obermann, Oberstudiendirektor

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zum

„Tag der Information und Begegnung“

Für die Grundschulkinder der vierten Klassen und ihre Familien steht bald die Entscheidung an, welche Schule die Kinder ab dem nächsten Schuljahr besuchen wollen. Um sich einen Überblick über pädagogische Konzepte und Bildungsgänge am Eichendorff-Gymnasium zu verschaffen, lädt die Schulgemeinschaft des Eichendorff-Gymnasiums am Samstag, den 5. März von 10-13 Uhr die zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern sowie alle Interessierten herzlich zum „Tag der Information und Begegnung“ ein. Lehrer, Eltern und Schüler präsentieren an diesem Tag unterschiedliche Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften, außerunterrichtliche Aktivitäten und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Programm:

10 Uhr – 11 Uhr Begrüßung und Informationen durch die Direktorin Andrea Meßmer, Schulhaus-Rallye für die zukünftigen Sextaner (Treffpunkt in der Aula)

11 Uhr – 13 Uhr verschiedene Aktivitäten im Schulhaus (nähere Informationen zum Programm gibt es ab 29.02. unter: www.eichendorff-gymnasium.net)

Einladung zur Theateraufführung „Die zertanzten Schuhe“

Am Freitag, **4.3.** lädt die Unterstufen-Theater-AG zur Aufführung von „Die zertanzten Schuhe“, frei nach den Brüdern Grimm, in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums ein. Beginn ist um **19.30 Uhr**. In der Bearbeitung der Unterstufen-Theater-AG versucht eine Königin ihre neun Töchterlein zu ordentlichen Prinzessinnen zu erziehen. Diese langweilen sich jedoch fürchterlich - tagsüber ... Was sie nachts tun, das kann die Königin trotz aller Wachsamkeit nicht herausfinden. Jeden Abend werden alle im Prinzessinnenschlafzimmer eingeschlossen, und jeden Morgen sind alle Schuhe der Prinzessinnen kaputt – vor allem die teuren Tanzschuhe.

Um diesem Treiben ein Ende zu bereiten, kommt die Königin auf eine recht klassische Idee und verspricht dem vorbeireisenden Prinzen, der das Rätsel löst:

1. die Hand einer Prinzessin,
2. das halbe Königreich,
3. nach dem Tod der Königin das ganze.

Falls es ihm aber nicht gelingt, wird dem hoffnungsvollen Bräutigam der Kopf abgeschlagen. Dies verursacht bei allen Beteiligten einen großen Wirbel ...

Schule ist mehr als nur Unterricht: Erfolg beim Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ in Pforzheim

Gerade in Zeiten, in denen Auseinandersetzungen zunehmend mit Waffen statt mit Worten geführt werden, Menschen mehr übereinander statt miteinander sprechen, muss die Debatte als demokratischer Wert eingeübt und genutzt werden.

Interessiert und konzentriert lauschten am 17.2. über 100 Schülerinnen und Schüler den Debatten des Regionalwettbewerbs „Jugend debattiert“ (Sekundarstufe I) an der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim. Debattiert wurden in den beiden Vorrunden die Themen: „Sollen Eltern gesetzlich verpflichtet werden die Computernutzungszeit ihrer Kinder zu beschränken?“ und „Soll ein Mindestgewicht für Models festgelegt werden?“ Neben Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen und Gesprächsfähigkeit wurden die Debattantinnen und Debattanten auch im Blick auf ihre Überzeugungskraft von einer erfahrenen Jury bewertet. Vier Schüler schafften es schließlich ins Finale. Besonders erfolgreich war hier Moritz Kosina aus der Klasse 9a, der Gewinner des diesjährigen Schulentseids am Eichendorff-Gymnasium. Er belegte den zweiten Platz und darf sich über ein mehrtägiges Rhetorikseminar freuen. Außerdem wird er die Region beim Landeswettbewerb in Stuttgart vertreten.

Allen Mitwirkenden zeigte sich wieder einmal, dass Schule mehr ist als nur Unterricht nach Stundenplan. Denn neben der sprachlichen und politischen Bildung wird durch „Jugend debattiert“ auch die Persönlichkeitsbildung gefördert.

Anne-Frank-Realschule

Förderverein der Anne-Frank Realschule

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag den, 3. März findet in der Anne-Frank-Realschule um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes,
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer,
3. Aussprache über die Rechenschaftsberichte,
4. Entlastung der Verwaltung und des Vorstandes,
5. Neuwahlen,
6. Anträge, Verschiedenes

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Kontakt über: Fr. Gimbler (1. Vorsitzende) oder Fr. Brunner (2. Vorsitzende) AFR Fördergemeinschaft Middelkerker Str. 1-5.

Schillerschule

Informationsabend Werkrealschule für die künftige Klasse 5

Um die geeignete Schule für Ihr Kind zu finden, ist eine umfassende Information über alle Bildungswege besonders wichtig. Wir laden Sie und Ihr Kind zu einem Informationsabend Werkrealschule am **Donnerstag, 3. März, um 18 Uhr** in die Schillerschule ein.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend

- ein erstes Kennenlernen der Arbeit an der Werkrealschule der Schillerschule ermöglichen
- Ihnen die Konzeption der Werkrealschule vorstellen
- Sie über die auf die Werkrealschule aufbauenden weiteren Bildungswege unterrichten
- Sie über die Weiterführung der Fremdsprache Französisch als Angebot der Schillerschule informieren

Die **Anmeldung** für die Werkrealschule erfolgt dann am **Mittwoch, 16. März**, von 13.30 – 15.30 Uhr oder am **Donnerstag, 17. März**, von 11.30 – 14 Uhr. Bringen Sie bitte neben dem Rückmeldeblatt der Grundschulempfehlung (Blatt 4) auch Ihre Tochter/Ihren Sohn zur Anmeldung mit.

Leichtathletik-Team feiert Vizemeisterschaft

Ende Januar fanden in der Messehalle 2 in Rheinstetten die Karlsruher Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften statt, die jährlich von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe veranstaltet werden. Dabei maßen sich etliche junge Sportler auf den gleichen Anlagen, die etwa eine Woche später beim Indoor Meeting von Weltmeistern und Olympiasiegern genutzt wurden. Und auch die Leistungen der Schillerschüler waren mehr als ansehnlich, denn unter 27 teilnehmenden Schulen erreichte das von Sportlehrer Jens Bender trainierte Grundschulteam einen hervorragenden zweiten Platz.



Auch in den Einzelwertungen fanden sich mehrere Ettlinger Kinder auf den

vorderen Rängen, so belegte Lisa-Maria Stock im 600-m-Lauf einen tollen vierten Platz in ihrem Jahrgang, während Cornelius Wagner in der gleichen Disziplin sogar die Silbermedaille gewann. Bakary Barrow erhielt aufgrund seiner Vorlaufleistung im 50-m-Sprint den diszipliniübergreifenden Ehrenpreis seines Jahrgangs und errang im Endlauf zudem die Bronzemedaille.

Die insgesamt dreißig teilnehmenden Schillerschüler gaben durch ihr Verhalten auf und neben der Laufbahn ein äußerst gutes Bild ab, wozu auch die Betreuung der ehemaligen Kollegin Christa Simonis sowie mehrerer Eltern beitrug. Allen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt, den jungen Athletinnen und Athleten indes gratulieren wir zur Vizemeisterschaft!

Thiebauthschule

Von Blumen mit Landebahn und Einparkhilfe



Am vergangenen Donnerstag fand in der Thiebauthschule mal wieder nachmittags eine Veranstaltung der Pffikus-AG statt. Zehn Kinder aus der 3. bzw. 4. Klasse waren gekommen, weil sie etwas über Orchideen erfahren wollten. Monika Hirth, eine wahre Expertin für wilde Orchideen, hatte dazu eingeladen.

Unter dem Motto „Gibt es auf unseren Wiesen wirklich wilde Orchideen, und kann ich meiner Mutter davon einen Strauß zum Muttertag pflücken?“ begann der Nachmittag für die Kinder zunächst damit, dass sie mit einer Rasierklinge eine Tulpenblüte und eine Orchideenblüte sezieren und miteinander vergleichen sollten. Schnell stellte man fest: Während die Tulpenblüte aus sechs gleich großen Blütenblättern besteht, haben Orchideen jeweils drei große und zwei kleinere Blütenblätter und die charakteristische Lippe, die sogenannte Landebahn für Bienen und andere Insekten. Die Lippe ist so geformt, dass das Landen sehr leicht fällt, da sie links und rechts eine Art Geländer, von Frau Hirth als „Parkhilfe“ bezeichnet, hat, außerdem ist sie meist mehrfarbig.

Nach der Untersuchung der verschiedenen Blüten zeigte Frau Hirth viele Bilder von verschiedenen Orchideenarten, die in Deutschlands Wäldern wild wachsen, und erklärte deren Erkennungsmerkmale. Da gibt es z.B. den Frauenschuh, der tatsächlich wie ein Ballerina aussieht, oder die Vogel-Nestwurz, die so tief im Wald zu finden ist, dass sie auf ihre Lockfarben verzichtet und die Insekten stattdessen durch ihren starken Honigdunst anzieht. Oder die Bocksriemenzunge, die tatsächlich nach Ziegenbock riecht. Auch auf unseren Wiesen gibt es die unterschiedlichsten Orchideenarten, wie z.B. das Affenknabenkraut oder die Mücken-Händelwurz.

Bis zum Schluss hörten die Kinder dem Vortrag gespannt zu und stellten immer wieder Fragen.

Auch die letzte Frage konnte beantwortet werden: Darf ich von den wilden Orchideen einen Strauß zum Muttertag pflücken? Die Antwort lautet natürlich „nein!“. Orchideen stehen unter Naturschutz und dürfen nicht gepflückt werden. Wer seiner Mutter eine Freude machen will, soll ihr lieber einen Strauß Gänseblümchen pflücken!

Vielen Dank an Monika Hirth für diese interessante Veranstaltung!

Pestalozzischeule

DFB-Fußballabzeichen

Der Frauenfußball wird immer populärer, das spürt man auch auf dem Schulhof der Pestalozzischeule. Nicht selten kann man in den Pausen nicht nur Jungen, sondern auch fußballbegeisterte Mädchen beobachten, wie sie dem runden Leder hinterherrennen. Im vergangenen Schulhalbjahr fand deshalb im Rahmen des AG-Nachmittags erstmals eine Fußball-AG statt, die aus mehr Mädchen als Jungen der siebten und achten Klassen bestand.

Es wurde jede Woche fleißig trainiert und jeder hatte großen Spaß daran, in gemischten Teams immer wieder spannende Fußballmomente zu erleben. Der Höhepunkt der AG war das DFB-Fußballabzeichen, das in den letzten beiden Stunden abgenommen wurde. An verschiedenen Stationen mussten die Mädchen und Jungen ihr Können im Dribbeln, Passen, Schießen und im Kopfballspiel unter Beweis stellen. Dabei sammelte Moritz Kalus die meisten Punkte und holte sich am Ende das verdiente Gold-Abzeichen. Erfolgreichstes Mädchen war Egzona Shartari, die mit 226 Punkten nur sehr knapp die 230-Punkte-Grenze für Gold verfehlte und mit dem Silber-Abzeichen belohnt wurde. Weitere zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich über Silber oder Bronze freuen.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein Vormittag im Jugendzentrum Specht



Neu in Ettlingen – und wohin an einem freien Nachmittag? Diese Frage stellt sich auch den Schülerinnen und Schülern zw. 11 und 15 Jahren, die seit September zwei Sprachvorbereitungsklassen an der Pestalozzischeule besuchen. Hier sollen sie vor allem die deutsche Sprache erlernen, und im Idealfall dies auch noch nach Unterrichtsschluss. Vergangene Woche lernten die Jugendlichen mit dem Besuch im Jugendzentrum Specht eine tolle Einrichtung kennen, die ihnen die Möglichkeiten bietet, sich in ihrer Freizeit zu beschäftigen und neue Kontakte zu knüpfen:

Ob einfach beim Billard-, Kicker-, oder Dartspielen, oder in einer der speziellen Gruppen, die je nach Interessenslage angeboten werden. Einen Vormittag lang konnten die für Jungs und Mädchen mit ihren Lehrerinnen das Jugendzentrum erkunden und direkt ausprobieren, was ihnen trotzgewisser Sprachbarrieren jetzt schon möglich ist.

Einen großen Dank an die engagierten Mitarbeiter des jungenSpecht-Teams, die uns so freundlich empfingen und betreut haben.

Carl-Orff-Schule

Carl Orff feierte

Die SMV der Carl-Orff-Schule organisierte für die gesamte Schule eine Faschingsfeier für den 5. Februar.

Nachdem an den Vortagen die Schüler das Schulhaus geschmückt hatten, wurde mit einer Polonaise durch das Schulhaus das bunte Treiben eröffnet. Abwechslungsreich führte die SMV selbst durch das Programm und leitete die Schüler in den unterschiedlichen Spielen an, wie Reise nach Jerusalem und Luftballontanz, und die kreativsten Kostüme wurden prämiert. Etwas ganz Besonderes hatte sich die SMV für den Abschluss überlegt:

Inspiziert vom Schlager „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ erhielt jeder Schüler einen Stern mit seinem Namen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Kultur- und Sportamt/Museum zum 01.09.2016 eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Am FSJ Kultur können Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und während des Freiwilligenjahres das 27. Lebensjahr nicht vollenden.

Inhalt:

Das FSJ Kultur ist ein Angebot für junge Menschen, die sich aktiv engagieren und diese sildungs- und erfahrungsreiche Zeit zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur Studier- und Berufsvorbereitung nutzen wollen. Die/Der Freiwillige lernt den vielschichtigen Alltag einer kulturellen Einrichtung kennen, verwirklicht eigene Projektideen und bekommt Impulse für eine berufliche Orientierung. Das FSJ Kultur beinhaltet 25 Bildungstage, an denen von Künstlern und Kulturpädagogen kreative Anregungen und neue Ideen für die Arbeit in der Einsatzstelle vermittelt werden.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Ausstellungswesens, Konzeption und Durchführung von musealpädagogischen Angeboten und Sonderveranstaltungen (Museumsfest, Museumsnacht, Spielfest, Mitwirkung bei Kindergeburtstagen, Begeleitung an der Kinderkunstschule, Mitwirkung bei den Buchungen von pädagogischen und touristischen Angeboten des Museums, Mitwirkung bei der Vermarktung von Museumsgütern und der Neuordnung von Museumsdepots.

Leistungen:

320,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte im On-lineverfahren bis spätestens **31.03.2016** an den Träger des FSJ Kultur, die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V. in Stuttgart. Den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.lkjw.de/fsjkultur/fsjkontakt.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Fredhelm Becker, Tel.: 07243/101-501 oder personalabteilung@ettlingen.de.

Ettlingen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2016-007

Festhalle Ettlingen-Schöllbronn - Dachsanierung

Leistungsumfang:
Metallbauarbeiten:

- 750 m² Asbestzement-Wellplatten abbauen und entsorgen
- 750 m² Dachdeckung mit Sandwichelementen
- 32 m² Beplankung mit Sandwichelementen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E92372544 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.04.2016 im Baubetriebshof des Stadtbauamtes im Bereich der Grünflächenpflege und -unterhaltung mehrere Stellen als

Saisonarbeitskräfte

zu besetzen.

Die Arbeitsstellen sind befristet bis zum 31.10.2016.

Wir suchen in erster Linie Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung als Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Zierpflanzenbau oder als Gartenfachwerker/in der genannten Fachrichtungen. Die Stellen eignen sich auch für Bewerber/innen mit Berufserfahrung im Bereich der Grünpflege. Bewerber/innen sollten im Besitz der Fahrerlaubnisklasse BE (früher Klasse 3) sein. Fahrerlaubnisklasse CE (früher Klasse 2) ist von Vorteil. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 04.03.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243 101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamts Karlsruhe nach § 65 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) über die Auslegung von Hochwassergefahrenkarten an den öffentlichen Gewässern „Alb“ und „Maisenbach“ auf den Gebieten der Stadt Ettlingen und den Gemeinden Waldbronn, Karlsbad und Marxzell

Überschwemmungsgebiete nach § 76 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sind Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern, Deichen und sonstigen Gebieten, die bei Hochwasser eines oberirdischen Gewässers überschwemmt, durchflossen oder die für Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden. Als festgesetzte Überschwemmungsgebiete gelten dabei nach § 65 Abs. 1 WG ohne dass es einer weiteren Festsetzung bedarf

1. Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern und Dämmen
2. Gebiete, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist und
3. Gebiete, die auf der Grundlage einer Planfeststellung oder Plangenehmigung für die Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden.

Die entsprechenden Hochwassergefahrenkarten liegen

ab 15. Februar 2016

bei folgenden Stellen aus und können dort von jedermann während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden. Ab dem genannten Zeitpunkt treten auch die Rechtsfolgen des Überschwemmungsgebietes in Kraft:

- Gemeindeverwaltung Karlsbad, Hirtenstraße 14, 76307 Karlsbad
- Gemeindeverwaltung Marxzell, Karlsruher Straße 2, 76359 Marxzell
- Gemeindeverwaltung Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
- Stadtverwaltung Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
- Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe

Gleichzeitig verlieren bisher veröffentlichte Karten zu den o. g. Gewässern in den nun neu festgelegten Bereichen ihre Gültigkeit.

Hinweis:

In Überschwemmungsgebieten sind grundsätzlich alle Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche sowie die Herstellung/Beseitigung oder wesentliche Umgestaltung von jeglichen Bauten und sonstigen Anlagen verboten. Dies gilt auch für das Anlegen oder Beseitigen von Baum- und Strauchpflanzungen. Zusätzlich ist die Umwandlung von Grünland in Ackerland sowie die Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart untersagt. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich. Näheres regelt der § 78 WHG. Außerdem gelten in Überschwemmungsgebieten die Bestimmungen der „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS)“ in der jeweils gültigen Fassung. Die Hochwassergefahrenkarten werden für die Öffentlichkeit auch im Internet unter www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de bereitgestellt.

Satzung über den Bebauungsplan „Wasenpark“ in 76275 Ettlingen

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB i. d. F. der Bekanntmachung v. 20.10.2015 BGBl. I S. 1722) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO i. d. F. v. 15.12.2015 GBl. S. 1147), der Verordnung über

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt eine Stelle als

Hausmeister/in für das Albgaustadion Ettlingen

zu besetzen. Das Albgaustadion ist die größte Freizeitsportanlage der Stadt Ettlingen und wird im Wesentlichen von den Ettlinger Schulen und den Ettlinger Sportvereinen, mit der Schwerpunkt Leichtathletik und Fußball, als Trainings- und Wettkampfstätte genutzt.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Sorge für Sicherheit und Ordnung
- Überwachung des baulichen Zustandes des Gebäudes
- Ausführung von Reparatur-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten
- Schließdienste anhand eines Besorgungsplans
- Aufsicht und Betreuung der Nutzer und bei Sportveranstaltungen
- Pflege der Außenanlage innerhalb der Stadionanlage
- Winterdienst
- Überwachung der Reinigungsarbeiten

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben Engagement und Flexibilität ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Auch die Erreichbarkeit in Notfällen sollte gegeben sein, sowie Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Sportler, Vereinsvertretern und Handwerkern. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD in geringfügigem Arbeitsverhältnis (450 € Minijob).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 04.03.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07245/101 537 (Frau Schwald, Kultur und Sportamt) oder 07243/101 218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Sachbearbeitung Stadtinformation (50 % Teilzeit)

im Kultur- und Sportamt zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören

- Ticketverkauf für die Schloßfestspiele und andere Veranstaltungen (mit Reservat)
- Kundenberatung am Counter und Telefon
- Vermittlung touristischer Leistungen
- Schriftverkehr, Projektarbeit
- Mitarbeit auf Messen und Ausstellungen / Präsentator

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung möglichst aus dem Bereich Tourismus, Marketing, Veranstaltungsorganisation oder Verwaltung (z.B. Touristikkaufmann/-frau). Ein hohes Maß an Engagement, Kurzsorientierung, Beratungs- und Verhandlungsgeschick sowie die Bereitschaft zu Wochenend- und Abenddiensten wird vorausgesetzt. Saisonaler Höhepunkt sind die Morate Juni bis August. EGV-Erfahrungen, Ortskenntnisse, hohes und gutes Auftreten sowie Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und in einer weiteren Fremdsprache (z.B. Französisch) sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftiger Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 04.03.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07245/101 8343 (Frau Grünagel, Kultur und Sportamt) oder 07243/101 218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO i. d. F. v. 11.06.2013 BGBl. I S. 1548) und der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO i. d. F. v. 11.11.2014 GBl. S. 501) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 17.02.2016 den Bebauungsplan „Wasenpark“ in 76275 Ettlingen als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Übersichtslageplan vom 15.12.2015, M 1:1500.

§ 2

Bestandteile der Satzung

- (1) Der Bebauungsplan „Wasenpark“ besteht aus:
 - 1. Übersichtslageplan vom 15.12.2015, M 1:1500
 - 2. Textliche Festsetzungen vom 15.12.2015
 - Teil A. Planungsrechtliche Festsetzungen
 - Teil B. Örtliche Bauvorschriften
 - 3. Zeichnerischer Teil vom 15.12.2015
 - Bebauungsplan vom 15.12.2015, M 1:500

(2) Dem Bebauungsplan „Wasenpark“ vom 15.12.2015 ist die Begründung vom 15.12.2015 beigelegt. Ferner folgende Gutachten:

- Gutachten Natur, Landschaft und Umwelt vom 31.03.2015
- Schalltechnische Stellungnahme vom April 2015

§ 3

Inkrafttreten

(1) Der Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Ettlingen, 25.02.2016

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

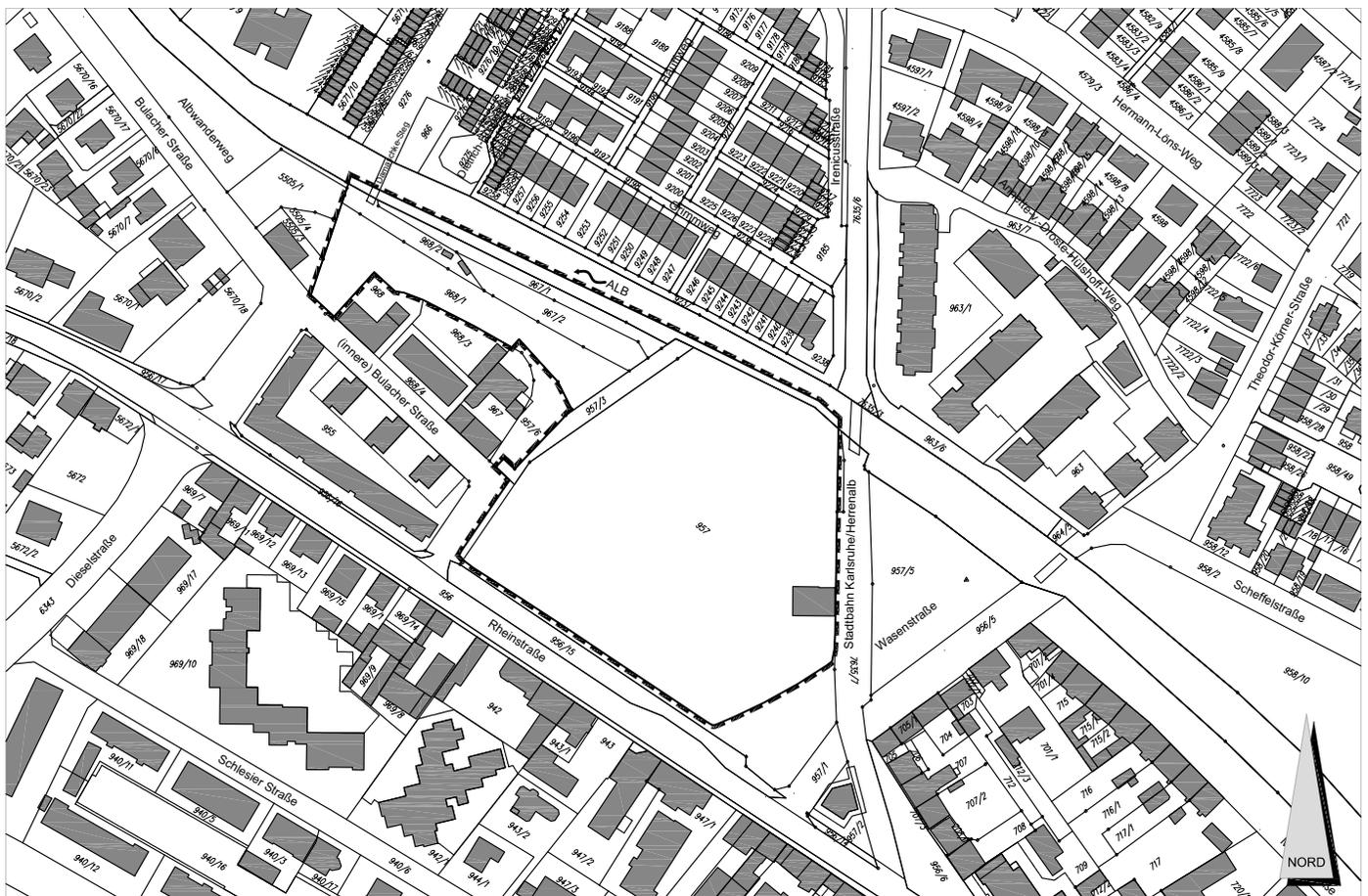
Der Bebauungsplan kann einschließlich Anlagen und Begründung beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 BauGB). Jedermann kann die Unterlagen einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, de-

ren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

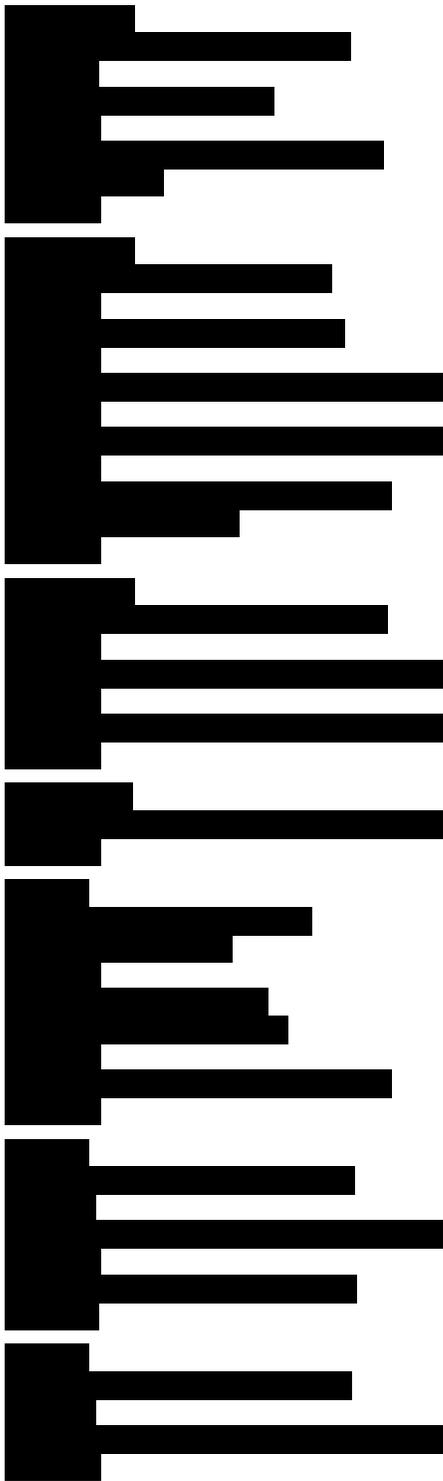


Bebauungsplan "Wasenpark", Übersichtslageplan

Planungsamt Ettlingen

15.12.2015

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages.

Telefonnummer ohne Vorwahl 116117

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 26. Februar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Samstag, 27. Februar

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Sonntag 28. Februar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9 0721 49 11 99, Khe-Wolfartsweier

Montag, 29. Februar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 1. März

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Mittwoch, 2. März

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach, Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, Malsch

Donnerstag, 3. März

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung,
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei
familiären und trennungsbedingten
Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Un-
terstützung in Alltagsfragen Christina
Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 27., und Sonntag, 28. Februar

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

10:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Fastenes-
sen im Gemeindezentrum 18 Uhr "Zwi-
schen Anfang und Ende" - Besinnung
zum Wochenwechsel

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 21. 2. 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweiler

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, Vorabendmesse entfällt we-
gen Renovierungsarbeiten

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der
Liebfrauenkirche, Tageskapelle;
Freitag, 19 Uhr Weltgebetstag 2016 im
Gemeindesaal St. Dionysius Ettlingen-
weiler: „Kuba“ - „Nehmt Kinder auf und
ihr nehmt mich auf“, anschließend Bei-
sammensein mit Kostproben von kuba-
nischen Speisen und Getränken

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dr. Mar-
tin Reppenhagen, Dekan; 11.30 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im
Stephanus-Stift, Jürgen Samlenski, Ge-
meindediakon

Johannespfarre

Sonntag 28. Februar 10 Uhr Gottes-
dienst in der Johanneskirche mit Prälät
i.R. Martin Achtnich, 10 Uhr Kindergot-
tesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freitag 4. März 18.30 Uhr Gottesdienst
in der Johanneskirche zum Weltgebets-
tag aus Kuba "Nehmt Kinder auf und ihr
nehmt mich auf"

Sonntag 6. März 10 Uhr Gottesdienst in
der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-
Kühlewein/Gemeindediakon F. Lowin) mit
Konfirmanden-Gespräch und im Anschluss
Brunch im Caspar-Hedio-Haus, 10 Uhr
Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus
Achtung: am 6. März wegen Renovierung
in Schluttenbach kein Frühgottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
derbetreuung und Kindergottesdienst
(4-12 Jahren)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zeppel-
instr. 3, parallel Kinderstunde in zwei
Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN Vortragszyklus

Donnerstag, 25. Februar, 19:30 Uhr
„Kann der Staat barmherzig sein?“ Re-
ferent: Dr. Jörg Schlachter, Direktor des
Amtsgerichts Ettlingen im Kolpingsaal,
Pforzheimer Straße 23

„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ -
BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL
Wir laden herzlich zur abendlichen Be-
sinnung zum Wochenwechsel am **28. Fe-
bruar** um **18 Uhr** in den **Chorraum der
Herz Jesu-Kirche** ein. Im März ent-
fällt die Besinnung wegen Ostern. Der
nächste Termin ist am 24. April.

FRAUEN IN DER BIBEL - MIRIAM: PROPHETIN UND SCHWESTER

Zuletzt war das Thema in der Ge-
sprächsrunde berufstätige Frauen in der
Bibel. Wir gehen auf diesem Weg wei-
ter und beschäftigen uns am **Dienstag,**
**1. März, 20 Uhr im Gemeindezentrum
Herz-Jesu** - da diese Stunde im Ok-
tober ausfallen musste - noch einmal
mit Miriam. Diese Einladung gilt selbst-
verständlich auch Männern. Um Anmel-
dung wird gebeten bis zum 28. Februar
unter c.leben@gmx.de oder unter Tel.
(07243) 21 72 17.

PFARRBÜRO ST. MARTIN GESCHLOSSEN

Das Pfarrbüro St. Martin bleibt ab 22.
Februar wegen Krankheitsvertretung für
einige Wochen geschlossen. Sie kön-
nen Frau Seebacher im Pfarrbüro Herz
Jesu, Augustin-Kast-Str. 6, zu den dort
üblichen Öffnungszeiten oder unter Tel.-
Nr. 71 63 31 erreichen.

Ökumene

Lasst uns hier drei Hütten bauen!?

Die Aktualität einer biblischen Ge-
schichte **Offenes Bibelgespräch am
24. Februar im Caspar-Hedio-Haus,**
Albstr. 41, um 19:30 Uhr

EINLADUNG ZUM

Fastenessen am Sonntag, 28. Febru-
ar um 12 Uhr **im Gemeindezentrum**.
Wie immer gibt es ein einfaches Mit-
tagessen, und anschließend Kaffee und
selbst gebackenen Kuchen. Der Erlös
der Veranstaltung wird für die Projekte
in unserer Partnergemeinde verwendet
werden. Eingeladen sind alle Interessier-
ten der Seelsorgeeinheit, besonders die
Firmanten.

Noch ein Punkt in eigener Sache: Wir
sind jederzeit offen für alle, die sich für
die Weltkirche - in unserer Gemeinde
die Perupartnerschaft - interessieren
und gerne bei uns mitmachen möchten.
Wir treffen uns 14-tägig montags um 20
Uhr. Sprechen Sie uns an.

Kontakte: Beatrix Fabiszisky, Tel.: 1 47 99,
oder Dorothea Hüttenberger, Tel.: 169 33

Weltgebetstag der Frauen

Thema: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwer-
punktland des Weltgebetstags der Fra-
uen, den weltweit ökumenische Frauen
gemeinsam begehen. Die bevölkerungs-
reichste Karibikinsel steht im Zentrum,
wenn am Freitag, 4. März rund um den
Erdball dieser Gottesdienst gefeiert wird.
In Ettlingen Stadt wird der Weltgebets-
tag in diesem Jahr von Frauen der Jo-
hannesgemeinde vorbereitet und durch-
geführt. Am Freitag, 4. März um 18:30
Uhr findet in der Johanneskirche der
gemeinsame Gottesdienst statt. Mit der
Kollekte im Gottesdienst werden Projek-
te zum Schutz der Rechte von Frauen
und Mädchen in Kuba unterstützt.
Anschließend sind alle Gottesdienstbe-
sucher/innen zum Beisammensein im
Caspar-Hedio-Haus eingeladen.

Altenwerk Liebfrauen

Wenn ich scheid' aus diesem Elend
Und lass hinter mir ein Testament,
So wird daraus nur ein Zank
Und weiß mir's niemand keinen Dank.
Alles verzehrt vor meinem End,
Das macht ein richtig Testament.

Johann Wolfgang von Goethe

Erben und vererben lautet das Thema des Altenwerknachmittags am kommenden

Montag, 29. Februar um 14 Uhr im Gemeindezentrum neben der Liebfrauenkirche in Ettlingen West.

Rechtsanwalt Wolfgang Theissen von der Sparkassen-Finanzgruppe - Beratungsdienst Geld und Haushalt - wird über das Erben und Vererben informieren und Ihre Fragen fachkundig beantworten.

Großes Zeltlager in den Sommerferien: Infoabend nicht verpassen!



Der Countdown läuft. „Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt es in nicht einmal mehr einem halben Jahr. Dann steht endlich wieder das lang ersehnte **Zeltlager** der **KJG Herz-Jesu** an. Vom **1. bis zum 12. August** bietet sich Kindern im Alter von **9 bis 16 Jahren** die Möglichkeit auf zwei unvergessliche Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft und Komplettbetreuung.

Besonders potenziellen Erstteilnehmern legen wir unseren nächsten offiziellen **Elterninformationsabend** am Dienstag, **8. März**, um **19:30 Uhr** im Kleinen Saal des Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Str. 6) ans Herz, um sich ein vollumfängliches Bild der KJG und des Zeltlagers machen zu können.

Eindrücke finden Sie außerdem hier: www.facebook.com/media/set/?set=a.908751679178766.1073741827.148459155208026&type=3

Noch Fragen? Dann einfach unter **01707025747** oder **01752320570** oder kjg-herz-jesu@gmx.de melden.

KjG St. Martin

Ferienlager 2016:

Liebe Eltern, liebe Kinder, wie jedes Jahr veranstaltet die KjG St. Martin auch in diesem Jahr ein **Sommerferienlager** für Kinder zwischen 9 und 15 Jahren. Es findet vom **1. August bis zum 12. August** im Haus Nickersberg statt. 12 Tage voller Action, Spannung, Spiel und Spaß stehen Euch bevor. Noch haben wir ein paar Plätze frei. Die Anmeldung gibt es unter www.kjgstmartin.de/lager-1. Bei Fragen könnt Ihr uns jederzeit eine E-Mail schreiben (info@kjgstmartin.de), uns auf facebook kontaktieren ([facebook.com/nurdiekjg](https://www.facebook.com/nurdiekjg)).

Die nächsten Termine:

- Die nächsten **Jugendcafés** sind am **26.2.** und am **18.3.** jeweils von **18:30 bis ca. 21 Uhr** im Pfarrzentrum Herz-Jesu.
- **23.4. 9-15 Uhr: Spendenlauf**
- **Freitags 17-18 Uhr: Gruppenstunde** Jung (9-13 Jahre)
- **Sonntags ab 18 Uhr: Gruppenstunde** Alt (ab 13/14 Jahre)

Zeltlager der KJG Liebfrauen

Die KJG Liebfrauen Ettlingen befindet sich bereits mitten in den Vorbereitungen für das Zeltlager 2016. Abenteuer, Lagerfeuer, Nachtwanderungen, Geländespiele, neue Freunde kennen lernen und vieles, vieles mehr. Jungs und Mädels zwischen 8 und 15 Jahren haben bei uns die Möglichkeit, einen Teil der Sommerferien zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Das Zeltlager findet vom Sonntag, 31.7 bis zum Freitag, 12.8. statt. Dieses Jahr geht es nach Bayern. Gezeltet wird direkt auf einer Halbinsel. Für die Teilnahme inklusive Bustransfer, Verpflegung und Programm fällt ein Betrag von 190 Euro an. Die Betreuung der Kinder wird von jungen Erwachsenen aus Ettlingen ehrenamtlich geleistet.

Am 11.3. findet ab 19 Uhr ein Info-Abend im Gemeindefaal Liebfrauen (Lindenweg 2) statt. Die Anmeldung, weitere Informationen und jede Menge Bilder von vergangenen Aktionen stehen unter www.kjgliebfrauenettlingen.de bereit.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Wir beten den Kreuzweg im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit St. Dionysius – Ettlingenweiher



Der Kreuzweg ist ein Meditationsweg, der den ganzen Menschen anspricht. Von Station zu Station verweilen wir und erinnern uns an die Passion Jesu. Doch den Kreuzweg zu meditieren, ist mehr als historische Erinnerung. Christen erkennen im Kreuzweg eine Deutung ihrer eigenen Lebenserfahrung. Der Leidensweg Christi erhellt unsere durchkreuzten

Lebenswege. Jesu Kreuzweg kann uns zum Schlüssel werden, die Abgründe der Not ein wenig zu erhellen. Denn der Weg der Menschen ist bis in unsere Tage ein Kreuzweg geblieben; es gibt viele Schauplätze moderner Kreuzigungen. Und Jesus trägt unser Kreuz mit - immer, immer noch.

Freitag, 26. Febr. 18 Uhr

Freitag, 04. März 18 Uhr

Freitag, 11. März 18 Uhr

Freitag, 18. März 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Weltgebetstag 2016

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf In das Zentrum ihres Gottesdienstes haben die kubanischen Frauen das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst, immer am ersten Freitag im März, weltweit gefeiert, wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Sie gehören unterschiedlichen Kirchen an. Ein sichtbares Zeichen der Solidarität ist die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen.

Der Gottesdienst findet statt am Freitag, 4. März, um 18.30 Uhr in der Johanneskirche.

Luthergemeinde

Davic Plüss "Beflügelt"

Am Sonntag, 28. Februar findet um 19 Uhr in der Kleinen Kirche das 14. Sere-naden Konzert statt. Der aus Zofingen stammende Musiker und Komponist David Plüss gestaltet den Abend unter dem Motto „Beflügelt“

Paulusgemeinde

Zur Landtagswahl

Freitag, 26.02. um 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde (Kirchsaal) Podiumsdiskussion mit sieben Ettlinger Landtags-Kandidatinnen und Kandidaten: Christine Neumann (CDU); Barbara Säbel (GRÜNE); Anneke Graner (SPD); Nicole Büttner-Thiel (FDP) und Jürgen Creutzmann (LINKE); Alexander Arpaschi (AfD); Erwin Zimmermann (Alfa). Moderation hat Dr. Jürgen Deckers, ehemaliges Mitglied des Gemeinderats.

Abendgebete in der Passionszeit

Wo sich Menschenwege mit Gotteswegen kreuzen... Vier Menschen, vier Schicksale - sie wurden zu Märtyrern, weil sie ihr Leben für andere opferten: Dietrich Bonhoeffer, Maximilian Kolbe, Paul Schneider, Oskar Romero. An vier Abenden laden wir ein zu Stille und Gebet, Singen und Meditation ein. Dabei werden wir der Leiden dieser Märtyrer gedenken. Am Mittwoch, 2., 9. 16., 23. März, jeweils von 19.30 bis 20 Uhr in der Pauluskirche

Konzert

„An den Wassern zu Babel“ –
Musik der Trauer
Sonntag, 6. März, 18 Uhr
Prof. Andreas Schröder, Orgel und ein
Instrumentalensemble
Der Eintritt ist frei

Freie evangelische Gemeinde

Full House beim miniGottesdienst mit Familienwinterspielplatz



Bevor der beliebte Winterspielplatz sich am kommenden Donnerstag in die Sommerpause verabschiedet, gab es noch ein besonderes Highlight. Am vergangenen Sonntag, 21. Februar fand ein miniGottesdienst für die Aller kleinsten (0-6 Jahre) statt. **110 Kinder** und eine ebenso große Zahl Erwachsener fand den Weg in die Freie evangelische Gemeinde in der Dieselstraße. Der miniGottesdienst startete mit einer spannenden Schatzsuche. Verwundert waren die Kinder, dass nicht Überraschungen oder Süßigkeiten in der Schatzkiste warteten, sondern ‚nur‘ ein Spiegel. Doch schnell wurde ‚Klein‘ und ‚Groß‘ klar, dass sie selbst ein Schatz für Gott sind. Danach konnte an den Spielgeräten weiter getobt, geturnt und gespielt werden, an Tischen gab es Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen für diejenigen, die eine Pause brauchten. Am 25.02. findet der Winterspielplatz von 15 bis 18 Uhr statt – das letzte Mal in dieser Saison. Aber auch ohne Winterspielplatz wird unser nächster **miniGottesdienst** am Palmsonntag (**20.03.**) **um 15.30 Uhr** wieder ein ganz besonderer Nachmittag für Kids und ihre Mamas und/oder Papas werden.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Donnerstag, 25. Februar, 9:30 Uhr
Bildungswerk, Thema: Gerhard Richter - vom Kapitalistischen Realismus bis zum Kirchenfenster in Köln, 14:30 Uhr "Spurensuche" in der Fastenzeit - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg
Sonntag, 28. Februar,
12 Uhr Fastenessen
Montag, 29. Februar, 20 Uhr
Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 01. März, 09:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Günter Grass (1927 - 2015)

Mittwoch, 2. März, 19:30 Uhr Sitzung des Caritasausschusses, 20 Uhr Familienkreis Müller

Donnerstag, 3. März, 09:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Auf dem Weg nach Ostern“ Liturgie, Traditionen und Brauchtum, 14:30 Uhr "Spurensuche" in der Fastenzeit - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Pfarrei St. Martin

Donnerstag, 25. Februar, 18 Uhr
Sitzung des Ökumeneausschusses

Freitag, 26. Februar, 18:30 Uhr Jugendcafé im Gemeindezentrum Herz Jesu

Montag, 29. Februar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 01. März, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken Tel. 53 54 45

Liebfrauengemeinde

Montag, 29. Februar, 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „Erben und vererben“, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 3. März,
8 Uhr Vorstandssitzung der KAB

Luthergemeinde

Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr: Männertreff im Gemeindehaus Liebfrauen, Lindenweg 2A

Sonntag, 28. Februar, 19 Uhr: 14. Serenadenkonzert mit DAVID PLÜSS in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Luitfriedstraße: „Beflügelt“ – Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

Montag, 29. Februar, 20 Uhr: „Farbe kommt in dein Leben“ – Zweiter Abend des Glaubenskurses mit Eva Reppenhagen im Gemeindezentrum Bruchhausen

Dienstag, 1. März, 14.30 Uhr: Seniorenclub „Goldener Oktober“ – Tiere als Überlebenskünstler, mit Klaus-Paul Voigt, außerdem: Vorbereitungen für das Tischabendmahl an Gründonnerstag

Mittwoch, 2. März, 20 Uhr: Chorprobe im Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr Podiumsdiskussion in der Paulusgemeinde mit den Kandidaten der Landtagswahl

Montag, 29. Februar, 19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 1. März öffentliche Vorstellung der Bewerber für die Kantorenstelle in der Johanneskirche und im Caspar-Hedio-Haus: 12.30 Uhr Orgelvorspiel, 16.30 Uhr Kinderchorprobe, 19 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr Bibelkreis in Schöllbronn, 20 Uhr Probe des Posaunenchor im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kindertreff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück
Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 13. März , Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr Ausstellung: Dagmar Hugk: **ARCHIPEL 1.0**
Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Freitag, 26. Februar,
10 Uhr **Klassik für Jugend** - Gesprächskonzert für Schüler Schulprojekt Hans Christoph Begemann, Bariton Thomas Seyboldt, Klavier schubertiade.de - Forum für Liedkunst Asamsaal/Schloss

20:30 Uhr **Session #123** Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Session-Musiker Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 27. Februar,

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingergerasse 12

19 Uhr **FRITZ EIN LEBEN** Dokumentar-Film Lebenserinnerungen von Fritz Pechovsky - Dokumentation produziert von Gabriele & Werner Knauf (Landau) im Auftrag der Freunde alter Menschen e.V., Schirmherr ist Oberbürgermeister Johannes Arnold, Eintritt frei. Anmeldung: gwknauf@online.de oder unter Tel: 06341 88133 Schloss

20:30 Uhr **TANTE POLLY** alias Dominik Dittrich, Sebastian Strehler und Benjamin Leibbrand mischen im Nachtcafé Songwriter Blues, alten Jazz, Chanson, Rock und Soul zu einem Gute-Laune-Sound mit Tiefgang. Preise VVK: 14,- €/15,50 € Karten Stadtinformation 07243 101-333 Epernaysaal/ Schloss

20:30 Uhr Live im Zelt - **Sun Tears** Eintritt 5 € WaTT's Brasserie & Cocktailbar

Sonntag, 28. Februar,

ab 11 Uhr **Albgau Musikzug Ettlingen** Frühschoppen im Vogelbräu Ettlingen Big Band Sound Eintritt frei!

15 Uhr Vom Vorratskeller zu den unterirdischen Gewölben. Ein Rundgang mit mancher Überraschung. 60 Minuten 3€ zzgl. Eintritt Museum Treffpunkt: Museumshop im Schloss.

17 Uhr **Rihms Goethe-Lieder** und Parallelversionen anderer Komponisten, Liedduo Begemann-Seyboldt stellt neue CD vor – Karten Stadtinformation 07243 101-333 schubertiade.de - Forum für Liedkunst Asamsaal/Schloss

19 Uhr **14. Serenadenkonzert „Be-flügelt“** mit dem aus Zofingen stammenden Musiker und Komponist David Plüss Luthergemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Dienstag, 01. März,

9:30 Uhr **Günter Grass** (1927 – 2015) Nobelpreisträger Vortrag - Referentin: Petra Hauser, Autorin, Karlsruhe Leitung: Marion Winheller, T. 07243-5148300 Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

19 Uhr **Lachyoga** www.lachyoga-ettlingen.de oder 07243-3507232, immer dienstags - Heike Spaeth in Spessart

Mittwoch, 02. März,

16 Uhr **Portrait des Pianisten Murray Perahia** Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat Begegnungszentrum

Donnerstag, 3. März,

9:30 Uhr **„Auf dem Weg nach Ostern“** Liturgie, Traditionen und Brauchtum in der Fastenzeit und an Ostern, Referentin: Dipl. Theol. Daniela Weißmann, Bühl

Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg, Tel: 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Dienstag, 8. März,

12:40 Uhr **Dienstagswanderung** Mühlacker-Waldenserweg-Eppinger Linienweg-Sauberg-Schönenberg. Besichtigung Waldensermuseum Henri-Arnaud-Haus (nur Dienstag geöffnet!) Abschlusseinkehr im Weingut Jaggy, Ötisheim. Gehzeit 2 Std., leichte Wanderung, Abfahrt: 12:48 Uhr, Stadtbahnhof Ettlingen, Führung: Karl-Heinz Still NaturFreunde Ettlingen e.V. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, **freitags wegen der Baustelle bis auf Weiteres kein Treff im Caspar-Hedio-Haus**; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133